1

Découvertes

Lehrerbuch

mit Kopiervorlagen, Diagnosebögen, Förder- und Differenzierungsmaterialien sowie CD-ROM

Bayern

Klett

Découvertes Bayern
Band 1

Lehrerbuch

CD-ROM
Die Urheber und Mitwirkenden sind den entsprechenden Verzeichnissen auf der CD-ROM zu entnehmen.
Sollten Sie Probleme mit dem vorliegenden Programm haben, finden Sie in der Datei „Hotline.txt“, die sich auf der obersten Ebene der CD-ROM befindet, unsere Kontaktdaten und weitere Hilfestellungen.

Presswerk: Osswald GmbH & Co., Leinfelden-Echterdingen

1. Auflage 1 5 4 3 2 1 | 22 21 20 19 18

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden.
Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes.
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis §52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlages. © Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018. Alle Rechte vorbehalten. www.klett.de

Autorinnen und Autoren: Dr. Gilles Floret, Stuttgart; Britta Jung, Illingen; Inge Mühlmann, Recklinghausen; Ulrike C. Lange, Bochum; Michael Pfau, Leipzig; Cornelia Schaller, Fellbach; Hildegard Scheying, Hamburg; Antje Schmidt, Pößneck; Ute Tometten, Soest; Hermann Voss, Münster

sowie Anne Löcherbach, Stuttgart; Martina Angele, Konstanz; Andreas Nieweler, Detmold

Beratung: Barbara Freund, Künzelsau

Redaktion: Dr. Gilles Floret; Lektorat editoria: Cornelia Schaller, Fellbach
Herstellung: Oliver W. Steinhäuser

Satz: Fotosatz Kaufmann, Stuttgart; Wiebke Hengst, Ostfildern
Umschlaggestaltung: Petra Michel, Bamberg
Illustrationen: François Davot, Troyes; Daniel Fernández, Ulm
Druck: Gebr. Geiselberger GmbH, Altötting

Printed in Germany
ISBN 978-3-12-622267-9

9 783126 222679

1

Découvertes

Lehrerbuch

Bayern

von
Britta Jung
Ulrike C. Lange
Inge Mühlmann
Michael Pfau
Hildegard Scheying
Antje Schmidt
Ute Tometten
Hermann Voss

sowie
Dr. Gilles Floret

Ernst Klett Verlag
Stuttgart • Leipzig

Inhalt

		PAGE
Vorwort zur Kompetenzorientierung		5
Allgemeiner Teil		
	Das Lehrerbuch	9
	Konzeption des Lehrwerks	9
	Weitere Werkteile	12
	Klassenarbeiten, Tests und Übungsmaterialien	14
	Lehrersoftware	15
	Übungssoftware	15
	Lektüren	15
Schulische Inklusion		
Allgemeine Hinweise		16
Hör-Seh-Verstehen		
Übersicht über das Filmmaterial bei *Découvertes*		18
Au début		
Ziele und Kompetenzen		20
Unterrichtshinweise zu *Au début*		21
Unité 1 Bonjour, Paris!		
Ziele und Kompetenzen		30
Unterrichtshinweise zur *Unité 1*	Découvertes	33
	Atelier A	35
	Atelier B	38
	Pratique: tâches	43
	Bilan	46
Bonus 1		
Unterrichtshinweise zu *Bonus 1*		48
Unité 2 Copain, copine		
Ziele und Kompetenzen		50
Unterrichtshinweise zur *Unité 2*	Découvertes	53
	Atelier A	54
	Atelier B	60
	Pratique: tâches	65
	Bilan	67
Plateau 1		
Unterrichtshinweise zum *Plateau 1*	Ziel des Plateau	70
	Plaisir de lire	71
	Révisions	73
	On prépare le DELF	75
Unité 3 Bon anniversaire, Léo!		
Ziele und Kompetenzen		78
Unterrichtshinweise zur *Unité 3*	Découvertes	81
	Atelier A	81
	Atelier B	90
	Pratique: tâches	97
	Bilan	100

PAGE

Bonus 2

Unterrichtshinweise zu *Bonus 2* 102

Unité 4 Au collège Balzac

Ziele und Kompetenzen 104

Unterrichtshinweise zur *Unité 4*
- Découvertes 108
- Atelier A 109
- Atelier B 117
- Pratique: tâches 125
- Bilan 126

Plateau 2

Unterrichtshinweise zum *Plateau 2*
- Ziel des Plateau 128
- Plaisir d'écouter 128
- Révisions 130
- On prépare le DELF 131

Unité 5 Un samedi dans le quartier

Ziele und Kompetenzen 133

Unterrichtshinweise zur *Unité 5*
- Découvertes 137
- Atelier A 139
- Atelier B 144
- Atelier C 149
- Activités au choix 151
- Bilan 153

Bonus 3

Unterrichtshinweise zu *Bonus 3* 155

Unité 6 Limoges en fête!

Ziele und Kompetenzen 157

Unterrichtshinweise zur *Unité 6*
- Découvertes 161
- Atelier A 162
- Atelier B 172
- Atelier C 177
- Pratique: tâches 179
- Bilan 180

Bonus 4

Unterrichtshinweise zu *Bonus 4* 182

Unité 7 P comme . . . papa à Paris!

Ziele und Kompetenzen 184

Unterrichtshinweise zur *Unité 7*
- Découvertes 188
- Atelier 191
- Station 1 198
- Station 2 199
- Station 3 201
- Station 4 (fakultativ) 203
- Bilan 203

Plateau 3

Unterrichtshinweise zum *Plateau 3*
- Ziel des Plateau 205
- Plaisir de lire 205
- Révisions 206
- On prépare le DELF 207

PAGE

Kopiervorlagen

Au début	210
Unité 1	218
Bonus 1	225
Unité 2	226
Plateau 1	238
Unité 3	243
Unité 4	254
Unité 5	264
Unité 6	271
Unité 7	277
Plateau 3	282

Diagnosebögen

Kopiervorlagen zur Diagnose

Unité 1 bis Unité 6	284

Fördern

Kopiervorlagen zur Förderung

Unité 1	290
Unité 2	293
Unité 3	296
Unité 4	299
Unité 5	302
Unité 6	305

Differenzierung

Kopiervorlagen zur Differenzierung

Unité 1	308
Unité 2	310
Unité 3	313
Unité 4	316
Unité 5	319
Unité 6	322

Glossar A–Z auf einen Blick

Erklärung von Fachbegriffen 325

Inhalte der CD-ROM

Übersicht über alle Inhalte der beiliegenden CD-ROM 336

Symbole und Abkürzungen

	Hör-(Seh-)verstehen
	Sprechen
	Leseverstehen
	Schreiben
	Partnerarbeit
	Gruppenarbeit
	einfachere Übung
	schwierigere Übung

L	Lehrerinnen und Lehrer
S	Schülerinnen und Schüler
SB	Schülerbuch
U	*Unité*
CdA	*Cahier d'activités*
GBH	Grammatisches Beiheft
G	Grammatikparagraph
KV	Kopiervorlage

HV	Hörverstehen
LV	Leseverstehen
UG	Unterrichtsgespräch
OHP	Overheadprojektor / Dokumentenkamera / Beamer
Kreide	bzw. entsprechende Stifte / Marker

Unité 4

S. 62–78 **Au collège Balzac**

Ziele

Inhaltlicher Schwerpunkt

In dieser *Unité* werden die Informationen zu den Hauptfiguren erweitert. Die Schule, das *collège Balzac*, von Léo, Medhi, Marie und Alex wird vorgestellt. Léo kommt zu spät zur Schule. Auf dem Schulhof findet er einen auf dem Boden liegenden USB-Stick. In der großen Pause treffen sich die vier Freunde und Léo erzählt ihnen von seinem Fund. Sie verabreden sich, nach dem Essen gemeinsam ins *CDI* zu gehen, um am Computer herauszufinden, wem der Stick gehört. Er gehört Madame Barette, der Deutschlehrerin. Auf dem Stick befinden sich Deutschschulaufgaben. Die vier Freunde wissen nicht, wie sie damit umgehen sollen.

Kompetenzerwartung

Am Ende dieser *Unité* können die S über ihre eigene Schule und Schule allgemein sprechen, ihre Lehrer(innen) und Schulfreunde vorstellen, Lieblingsfächer und Fächer, die sie nicht mögen, benennen (Portfolio: SB, S. 62 ⟶ S. 75, Nr. 3) sowie ihren Tagesablauf in einfacher Form erzählen.

Kompetenzen (Die Schüler können …)

Funktionale kommunikative Kompetenzen: Kommunikative Fertigkeiten

Hör-(Seh-)Verstehen /Sprechen

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– über ihre eigene Schule und über die Schule allgemein sprechen und heraushören, wo man sich befindet	SB: S. 62–63 CdA: S. 48 (1)
– über den Tagesablauf berichten	SB: S. 64 (1–2), 67 (9–/10), 142 (1), 143 (4)
– nach der Uhrzeit fragen, sie benennen und die Uhrzeit heraushören	SB: S. 64 (1–2), 67 (9–10), 76 (2), 142 (1), 143 (4) CdA: S. 51 (8A), 52 (9B)
– ein Lied anhören und singen	SB: S. 66 (5)
– über Alltagsaktivitäten sprechen	SB: S. 66 (6); 67 (9–10)
– sich verabreden	CdA: S. 52 (9B)
– eine Situation schildern und darauf mit einem Vorschlag reagieren	SB: S. 67 (7)
– fragen/sagen, wo sich jemand befindet und wohin jemand geht	SB: S. 67 (7–8), 71 (12) CdA: S. 50 (5–7), 58 (3B)
– Fragen, wo sich etwas befindet und darauf antworten	SB: S. 71 (10)
– über den Stundenplan sprechen	SB: S. 68 (1–2)
– ein Streitgespräch führen	SB: S. 69 (4), 70 (6)
– Vorschläge machen und darauf reagieren	SB: S. 69 (4), 70 (7)
– Fragen zum Ende einer Geschichte beantworten	SB: S. 70 (5B)
– Vorlieben und Abneigungen äußern	SB: S. 70 (8)
– Gedicht anhören	SB: S. 71 (10)
– Aussagen verneinen	SB: S. 65 (3); 66 (5–6), 70 (8) CdA: S. 58 (3A)
– sich entschuldigen	SB: S. 65 (3); 68 (5) CdA: S. 59 (3)
– Nichtwissen, Überraschung und Zustimmen äußern	CdA: S. 59 (3)

Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– ein Gespräch mitteln	SB: S. 73 (14)
– schriftlich in die Muttersprache paraphrasieren	CdA: S. 48 (1)
– mündlich Plakatinhalte in die Fremdsprache (Französisch) und in die Muttersprache (Deutsch) paraphrasieren	SB: S. 75 (2)
– schriftlich in die Zielsprache paraphrasieren	CdA: S. 55 (17), 57 (20), 58 (2)

Leseverstehen / Schreiben

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– einen Text lesen, global erschließen und verstehen	SB: S. 74 (1)
	CdA: S. 56 (18)
– Fragen zu einem Text/Stundenplan schriftlich beantworten	SB: S. 68 (1), 74 (1)
	CdA: S. 49 (3)
– Vermutungen anstellen, die über den Inhalt eines Textes hinausgehen	SB: S. 65 (3), 69 (4)
– Aussagen über einen Text korrigieren	SB: S. 66 (4), 76 (4)
– schriftliche Aufgaben anhand von Vorgaben verfassen	SB: S. 66 (6), 67 (8), 76 (3)
	CdA: S. 49 (4), 50 (5–7)
– einzelnen Textteilen Titel zuordnen	SB: S. 70 (5A)
– Dialoge rekonstruieren	SB: S. 70 (6), 77 (5)

Funktionale kommunikative Kompetenzen: Verfügung über die sprachlichen Mittel

Wortschatz

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
über Wortschatz zu diesen Themen verfügen und ihn anwenden:	
– Orte und Räume in der Schule	SB: S. 63, 66 (5), 67 (7), 68 (3), 69 (4), 71 (12), 74 (1)
– Schulfächer	SB: S. 68 (1–3)
– Bereich Schule und Unterricht	SB: S. 63, 65 (3), 66 (4–5), 68 (1–3), 69 (4), 70 (7–8), 71 (9, 11–12), 74 (1)
	CdA: S. 52 (10), 53 (11), 58 (1)
– Alltagsaktivitäten/Wochentage	SB: S. 64 (1), 66 (6), 67 (9–10), 68 (1–2), 142 (2A)
	CdA: S. 52 (9)
– Uhrzeit	SB: S. 64 (1–2), 67 (9–10), 68 (1–2), 76 (2)
	CdA: S. 51 (8)
– Präpositionen des Ortes	SB: S. 71 (11)
	CdA: S. 60 (5B)

Grammatik

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
grammatisches Grundinventar anwenden:	
– Präposition *à* + Artikel anwenden	SB: S. 67 (7–8, 10), 71 (12), 77 (5), 142 (2)
	CdA: S. 50 (5, 7)
– *aller* im Präsens konjugieren und in Verbindung mit *à/chez*	SB: S. 67 (7–8), 77 (5), 142 (2)
	CdA: S. 50 (6–7), 58 (3B)

– die Verneinung mit *ne … pas* bzw. *si*	SB: S. 66 (6), 70 (8), 76 (3), 142 (2B) CdA: S. 49 (4), 58 (3A), 59 (2)
– *faire* im Präsens	SB: S. 70 (6), 77 (5) CdA: S. 53 (12), 54 (13), 58 (3B)
– die Possessivbegleiter: *son/sa/ses, notre/nos, votre/vos, leur/leurs*	SB: S. 72 (12–13), 77 (6), 144 (7) CdA: S. 52 (10), 55 (15–16), 58 (3C)

Aussprache und Intonation

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– Reime identifizieren und schreiben	SB: S. 143 (4) CdA: S. 50 (6)
– die Laute [ʒ] und [ʃ] unterscheiden	SB: S. 71 (9)
– Zungenbrecher nachsprechen	CdA: S. 53 (12)

Orthografie

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– bekannte Wörter aus dem Gedächtnis schreiben	SB: S. 68 (3)
– Texte, die diktiert werden, aufschreiben	CdA: S. 59 (1)
– Anfangsbuchstaben unterscheiden, ähnlich klingende Wörter aufschreiben: *vont, font, ont, sont*	SB: S. 143 (3) CdA: S. 59 (4)

Interkulturelle Kompetenzen

- **soziokulturelles Orientierungswissen**
- **praktische Bewältigung interkultureller Begegnungssituationen**
- **verständnisvoller Umgang mit kultureller Differenz**

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– Aussagen über Schule, Unterrichts- und Tagesablauf in einem französischen *Collège* und in einem deutschen Gymnasium machen sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen	SB: S. 62–63, 64 (1), 67 (9), 68 (1–2), 69 (4), 74 (1), 75 (2) CdA: S. 48 (1), 57 (19)
– Kenntnis über einen berühmten, französischen Romanschriftsteller erwerben	CdA: S. 48 (1)
– Unterschiede im Tagesablauf in Frankreich und Deutschland benennen	SB: S. 64 (1), 67 (9)
– französische Radiosender kennenlernen	CdA: S. 51 (8)

Methodische Kompetenzen

Textrezeption

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– beim Lesen Informationen global und detailliert aus dem Textzusammenhang erschließen	SB: S. 66 (4), 74 (1) CdA: S. 48 (1), 49 (3), 56 (18)
– einen Hör- oder Lesetext rekonstruieren	CdA: S. 60 (5)

Interaktion

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– einen Dialog ausgehend vom Text selbstständig verfassen	SB: S. 66 (4B)

– einen Dialog ausgehend von Vorgaben erstellen	SB: S. 70 (7)
– Aktivitäten erraten mittels Pantomime	SB: S. 66 (6B)
– sich gegenseitig Fragen stellen und Antworten geben ausgehend von deutschen Vorgaben	CdA: S. 57 (19)
– ihren Wortschatz durch freies Assoziieren festigen	CdA: S. 53 (11B)
– eine E-Mail verfassen	CdA: S. 57 (20), 58 (2)

Textproduktion

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– Aufgaben zu einem Hörtext bearbeiten	SB: S. 70 (5B) CdA: S. 51 (8), 52 (9B), 60 (5B)
– ein Gedicht mit Vorgaben schreiben	SB: S. 143 (4)
– eine Geschichte ausgehend von Bildsequenzen schreiben	CdA: S. 60 (5)
– Szenen für ein Theaterstück mit den Redemitteln der *Unité* schreiben	CdA: S. 60 (7)

Lernstrategien

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– Vokabular zu bestimmten Themen strukturieren: Vokabelnetze anlegen	SB: S. 68 (3)
– Texte trotz unbekannter Vokabeln verstehen	SB: S. 68 (1), 74 (1)
– unbekannte Vokabeln aufgrund von Bildern, Textzusammenhang, Ableitungen vom Deutschen oder anderen Sprachen verstehen	SB: S. 74 (1) CdA: S. 56 (18)
– Texte selektiv lesen und Internationalismen erschließen	SB: S. 74 (1) CdA: S. 56 (18)
– grammatische Phänomene selbstständig beobachten und erschließen	CdA: S. 52 (10)

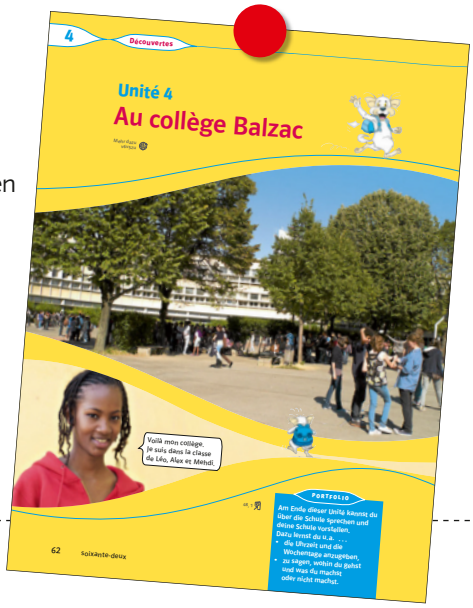
Präsentation

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– ihre Schule mit Fotos und Zeichnungen vorstellen	SB: S. 75 (3)
– ein Poster über den besten Freund/die beste Freundin mit Text, Fotos und Zeichnungen erstellen	CdA: S. 60 (6)

Lernbewusstheit und Lernorganisation

Kompetenzerwartungen	Kompetenztraining
– Strategien zur Selbstkontrolle und Bewusstheit des eigenen Lernstandes nutzen (*Bilan*)	SB: S. 76–77 (1–6) CdA: S. 58 (1–3)

S. 62–63 Découvertes



Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, OHP, Folie U4/1, Folienstreifen mit neuen Wörtern, CD-Player, CD 2 (Tracks 11–15; MP3 92–96), Maskottchen
- **Schülerbuch**: S. 62–63
- ***Cahier d'activités***: S. 48, Nr. 1
- **Schwerpunkte:** Kennenlernen von Einrichtungen in frz. Schulen, Unterschiede zu Schulen in Deutschland
- **Methodeneinsatz:** Echo-Lesen (⟶ *Boîte à outils 8*)
- **Hausaufgabe:** *CdA*, S. 48, Nr. 1 (gelenkte Sprachmittlung)

Neue Wörter

un collège, Honoré de Balzac, une cour, une classe, un/une élève, jouer, un cours, être en retard, un CDI, une cantine, une infirmerie, Aïe!, un pied

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (SB)
L führt mit S auf Deutsch ein Gespräch über ihre Schule.
S. 62: Anschließend leitet L zum Thema der *Unité* über: Marie stellt das *collège Balzac* vor. Kurzinformation zu *Balzac:* frz. Schriftsteller (1799–1850).

Problematisierung (Folie U4/1)
Mithilfe der Folie bearbeiten S die Fragen des *Vis-à-vis*-Kastens und erzählen, was genauso und/oder anders ist im Vergleich zu ihrer Schule.

Erarbeitung (Folie U4/1, Folienstreifen, Maskottchen, SB)
Anhand der Folie werden die neuen Vokabeln erarbeitet. Maskottchen oder L geben die neuen Vokabeln vor, die die S im Chor nachsprechen. Anschließend legt L Folienstreifen mit den französischen Vokabeln auf die entsprechenden Bilder.
Bei geöffneten Büchern werden die Legenden vom L vorgelesen, anschließend Echo-Lesen (⟶ *Boîte à outils 8*) der S (⟶ Zur Methodik 1).

Sicherung (SB)
Einzelne S lesen die Legenden laut vor.
Anschließend schreibt L die französischen Vokabeln aus den Texten ungeordnet an die Tafel. L nennt eine deutsche Vokabel, ein S geht nach vorn, zeigt auf das französische Wort und spricht es vor. Die Klasse wiederholt im Chor.
Danach prägen sich S die französischen Vokabeln, die an der Tafel stehen, ca. 1 Minute lang ein. Anschließend klappt L Tafel zu. Die Vokabeln sind verdeckt. Nun schreiben S die Wörter aus dem Gedächtnis auf einen Notizzettel. Der Zettel wird mit dem Nachbarn/der Nachbarin ausgetauscht. S korrigieren sich gegenseitig bei aufgeklappter Tafel (die Wörter sind dazu wieder „sichtbar"; ⟶ Alternative).

Festigung (CD 2: Tracks 11–15/MP3 92–96, SB, *CdA*)
L spielt die Szenen nacheinander vor. S sagen, wo die jeweilige Szene spielt.
Abschließende Erarbeitung von Tafelbild 1 im UG, Leitfragen: *Qu'est-ce qu'il y a au collège Balzac? Que font les élèves? / Que fait Léo?*
Hausaufgabe: *CdA*, S. 48, Nr. 1 (⟶ Zur Methodik 2, Doppelstunde)

Tafelbild 1

Au collège Balzac, il y a …	Les élèves …/X …
une cour.	jouent (dans la cour).
un CDI.	travaillent (au CDI).
une cantine.	mangent (à la cantine).
une infirmerie.	ont un cours (d'allemand).
	est à l'infirmerie.

Tipps und Tricks

Zur Methodik

1. SB, S. 63: In *Découvertes* wird der *article contracté* mit *à* vorentlastet.
Eine systematische Vermittlung ist an dieser Stelle noch nicht vorgesehen.
2. *CdA*, S. 48, Nr. 1: Mit dieser Schreibaufgabe wird das inhaltsbezogene Sprachmitteln geübt: S sollen ihren Eltern erklären, worin der Unterschied zwischen dem *collège* und dem *lycée* besteht. Dazu lesen sie zunächst die Erklärungen in den *Vis-à-vis*-Kästen im *CdA* und im SB, S. 178 durch.
Die Übung hilft den S die Überschrift der *Unité* in ihrem landeskundlichen Kontext einzuordnen. Je nach Interesse der S können die Informationen über das Schulsystem erweitert werden: *école élémentaire*, Klassenstufen des *collège* und *lycée* ⟶ auch SB, S. 183.

Alternative

Dieselbe Aktivität kann als Spiel mit Wettbewerbscharakter durchgeführt werden. Wer am Ende die meisten richtigen Wörter notiert hat, hat gewonnen.

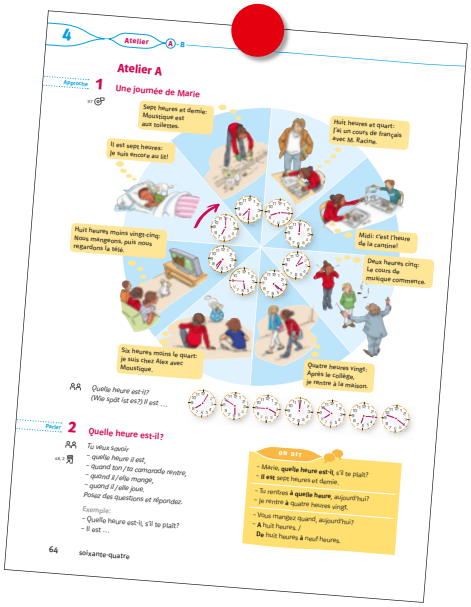
Doppelstunde

In einer **Doppelstunde** kann *CdA*, S. 48, Nr. 1 als Abschlussübung dienen. Die Antworten fließen in ein abschließendes UG ein, in dem die neuen Informationen zur Schule in Frankreich gesammelt werden. Hausaufgabe ist dann ausschließlich das Vokabellernen.

S. 64 Atelier A (1)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, OHP, Folie U4/2, CD-Player, CD 2 (Track 16/MP3 97), Maskottchen, Uhr mit großem Ziffernblatt und einstellbaren Zeigern (Folie U4/3), KV 1–3, bunte Kreide
- **Schülerbuch:** S. 64; S. 142, Nr. 1
- ***Cahier d'activités*:** S. 48–49, Nr. 1–2
- **Schwerpunkte:** typischer Tagesablauf einer frz. Schülerin, Uhrzeit
- **Methodeneinsatz/Sozialform:** Das Treppenspiel – *Le jeu de l'escalier* (⟶ *Boîte à outils 25*), Echo-Lesen (⟶ *Boîte à outils 8*), Omniumkontakt (⟶ *Boîte à outils 3*), *Lire – Regarder – Parler* (⟶ *Boîte à outils 18*), Partnerfolie (⟶ *Boîte à outils 26*); PA
- **Hausaufgabe:** KV 3; *CdA*, S. 48–49, Nr. 2; Gestaltung eines Ziffernblatts mit den Uhrzeiten und Abheften im Portfolio-Ordner



Neue Wörter

1. une journée, une heure, sept heures, un lit, sept heures et demie, les toilettes *(f. pl.)*, huit heures et quart, Racine, midi, commencer, après, rentrer, six heures moins le quart, chez qn, la télévision, Quelle heure est-il?; **2.** à quelle heure?, de … à

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (*CdA*)
CdA, S. 48, Nr. 1: Besprechen der Hausaufgabe.
Zur Reaktivierung des Vokabulars zum Thema Schule in Frankreich wird das *Jeu de l'escalier* (⟶ *Boîte à outils 25*) gespielt.

Problematisierung (Folie U4/2)
L zeigt S nur das erste Bild mit rotem Pfeil (Rest abdecken).
L erzählt: *Voici Marie. Il est 7 heures* (auf Uhr deuten). *Elle est au lit* (auf Bett zeigen).
Anschließend werden alle Bilder aufgedeckt. L sagt: *Voici une journée de Marie.* Kontrollübersetzung auf Deutsch.

Erarbeitung (Folie U4/2, SB, Uhr (evtl. Folie U4/3), CD 2: Track 16/MP3 97, Maskottchen)
L schreibt Sätze und Uhrzeiten an die Tafel (⟶ Tafelbild 2). Neue Vokabeln werden farbig angeschrieben. Die Erarbeitung erfolgt mit TB 2 und Folie U4/2. L benennt Uhrzeiten in der Abfolge von Maries Tagesablauf zusammen mit der jeweiligen Aktivität und zeigt diese auf der Folie. Abwechselnd gehen einzelne S zur Tafel vor und verbinden die Uhrzeiten mit der entsprechenden Aktivität. Zum Abschluss nennt L die neuen Vokabeln und S sprechen im Chor nach (⟶ Zur Methodik 1, Differenzierung 1).
SB, S. 64, Nr. 1: Echo-Lesen des Textes (⟶ *Boîte à outils 8*).
Im Anschluss daran erfolgt das Bewusstmachen der Uhrzeit. L bringt eine große Uhr mit einstellbaren Zeigern mit oder Folie U4/3. Die Zeiger stehen auf 1 Uhr. L erarbeitet Uhrzeit mit Maskottchen. L fragt: *Quelle heure est-il, s'il te plaît?* Maskottchen antwortet: *Il est une heure.* S sprechen im Chor nach. Ebenso mit 1.15 Uhr, 1.30 Uhr, 1.45 danach mit 1:05, 1:29, 1:31 und 1:50 (⟶ Der besondere Tipp).
Parallel dazu wird Tafelbild 3 entwickelt, das die S in ihre Hefte übertragen.

Sicherung (SB, KV 1–2)
Weitere Übungen zur Uhrzeit für lernschwächere Gruppen (⟶ Differenzierung 2):
S benennen Uhrzeiten unter *Une journée de Marie*.
KV 1–2: S basteln zunächst eine Uhr (KV 1) und üben dann mündlich mithilfe von KV 2/Partnerfolie (⟶ *Boîte à outils 26*/Zur Methodik 2) die Uhrzeiten. Uhren können im Portfolio-Ordner abgeheftet werden (⟶ Alternative).

Festigung (SB, *CdA*, KV 3)
SB, S. 64, Nr. 1: Abschließend festigen S nach der Methode *Lire – Regarder – Parler* (⟶ *Boîte à outils 18*) das Textverständnis: S sitzen sich gegenüber. S1 beginnt, liest sich den Text zum ersten Bild durch, prägt ihn sich ein, schließt das Buch und trägt den Text S2 aus dem Gedächtnis vor. S2 kontrolliert, korrigiert und lässt ggf. wiederholen. S2 setzt die Übung mit Bild 2 fort usw.
SB, S. 64, Nr. 2: S befragen sich in PA nach der Uhrzeit und um wie viel Uhr sie bestimmte Dinge tun. Neu eingeführt werden mithilfe des Redemittelkastens *à quelle heure, de … à*. Bevor S die Partnerübung selbstständig durchführen, sollte L die Musterfragen und -antworten des *On-dit*-Kastens vorlesen, die die S im Chor wiederholen. Die neuen Vokabeln werden an der Tafel in Sätzen festgehalten. Evtl. kann L noch zusätzliche Beispiele geben (⟶ Doppelstunde).
Hausaufgabe: KV 3; *CdA*, S. 48–49, Nr. 2

Tafelbild 2

La journée de Marie

7 h 00	Ils mangent, puis ils regardent **la télé**.
7 h 30	**Après** le collège, elle **rentre** à la maison.
8 h 15	**Midi**: c'est l'heure de la cantine.
12 h 00	Marie est au lit.
14 h 05	Elle est **chez** Alex.
16 h 20	Elle a un cours de français avec M. **Racine**.
17 h 45	Moustique est aux **toilettes**.
19 h 35	Le cours de musique **commence**.

Tafelbild 3

Die Uhrzeit (l'heure)
Quelle heure est-il?

1 h 00	Il est une heure.
1 h 05	Il est une heure **cinq**.
1 h 15	Il est une heure **et quart**.
1 h 29	Il est une heure **vingt-neuf**.
1 h 30	Il est une heure **et demie**.
1 h 45	Il est deux heures **moins le quart**.
1 h 50	Il est deux heures **moins dix**.
3 h 00	Il est trois heures.
12 h 00	Il est **midi**.

Tipps und Tricks

Boîte à outils 25

Treppenspiel – *le jeu de l'escalier*

Das Treppenspiel (*Le jeu de l'escalier*) ist eine in der Grundschule häufig genutzte Spielvariante. L zeichnet eine Treppe mit einer von ihm gewählten Anzahl an Stufen an die Tafel (die Anzahl der Stufen entspricht der Anzahl der abzufragenden Wörter). Je nach Art der Reaktivierung des Wortschatzes können auch z. B. Bildkarten zum Einsatz kommen, die jeweils neben einer Stufe angeheftet werden.
Erreicht ein S die höchste Stufe, erhält er die Höchstpunktzahl, sein Name wird neben der Stufe notiert. Erreicht er weniger Stufen, wird entsprechend verfahren. Der Zeitfaktor bei der Vorbereitung ist gering. Diese Art der Reaktivierung wird von jüngeren Lernern sehr gut angenommen. Außerdem mögen sie Übungen mit Wettbewerbscharakter. Das Spiel lässt sich bei fast allen Themen einsetzen.

Zur Methodik

1. SB, S. 64, Nr. 1: In *Approche* wird der *article contracté* mit *à* vorentlastet. Eine systematische Vermittlung ist an dieser Stelle noch nicht erforderlich. Auf die Besonderheit bei der Konjugation des Verbs *commencer* wird im Vokabular, S. 179 hingewiesen.
2. Partnerfolie (⟶ *Boîte à outils 26)*: S werden in zwei Gruppen (A und B) eingeteilt und arbeiten individuell mit einer Partnerin/einem Partner. Jede Gruppe hat eine selbstgebastelte Uhr (KV 1). Gruppe A sitzt mit Blick zum OHP. S sehen Aufgaben für A. Aufgaben für B sind verdeckt. Gruppe B sitzt mit dem Rücken zum Overheadprojektor. S aus der Gruppe A stellen auf ihrer Uhr die erste Uhrzeit ein, zeigen sie S aus Gruppe B und fragen: *Quelle heure est-il, s'il te plaît?* S der Gruppe B antworten. Gruppe A kann die Antwort mit der Lösung auf der Folie vergleichen und ggf. korrigieren. Wenn alle Fragen gestellt sind, werden die Rollen getauscht und Gruppe B stellt die Fragen. L deckt Aufgaben für B auf. Der Vorteil dieser Methode besteht darin, dass alle S gleichzeitig sprechen und die Selbstkontrolle trainieren. L hat Zeit, die S bei der Arbeit zu beobachten und ggf. Hilfestellung zu geben. Neben der Inversionsfrage *(Quelle heure est-il?)* ist auch die Intonationsfrage möglich *(Il est quelle heure?).*

Differenzierung

1. *commencer:* In lernschwächeren Gruppen sollte auf die Besonderheit bei der Konjugation von *commencer* explizit hingewiesen werden.
SB, S. 142, *En plus*, Nr. 1: In leistungsstärkeren Klassen kann die Einführung des Tagesablaufs und der Uhrzeiten mit dieser Übung erfolgen.
2. In lernschwächeren Gruppen kann L **Uhrzeiten** nennen, die dann von einzelnen S auf der Uhr eingestellt werden. Die Klasse spricht im Chor nach.

Der besondere Tipp

Beim lauten Chorsprechen sprechen S im Chor nach. Es können schwierig zu sprechende Einzellexeme jederzeit isoliert geübt werden. Ebenso kann mit Einzelsätzen verfahren werden. Darüber hinaus wird das Lesen attraktiver, wenn L das Sprechtempo wechselt,

außerdem kann L die Stimme modulieren: mal flüstern, mal schreien usw.
Ein weiterer Vorteil des Chorsprechens besteht darin, dass der einzelne S keiner direkten Kontrolle unterliegt und sich so allmählich durch das Üben im Chor an die richtige Aussprache gewöhnt.

Boîte à outils 26

Partnerfolie

Mit der Partnerfolie kann man die S in den verschiedensten Bereichen sprachlich aktivieren. Dabei arbeiten alle S einer Lerngruppe gleichzeitig.
Das Lernarrangement ist wie folgt:
S arbeiten paarweise zusammen und sitzen sich gegenüber. Schüler(in) A hat einen freien Blick auf die über OHP gezeigte Folie.
Schüler(in) B sitzt mit dem Rücken zur Folie. Schüler(in) A setzt die Impulse/stellt die Fragen und Schüler(in) B reagiert auf die Impulse/Fragen.
Schüler(in) A kontrolliert Antworten mithilfe der Lösungen auf der Folie.
Nach einem Durchgang oder nach einigen Minuten tauschen die beiden S die Plätze und B setzt jetzt die Impulse oder stellt die Fragen.

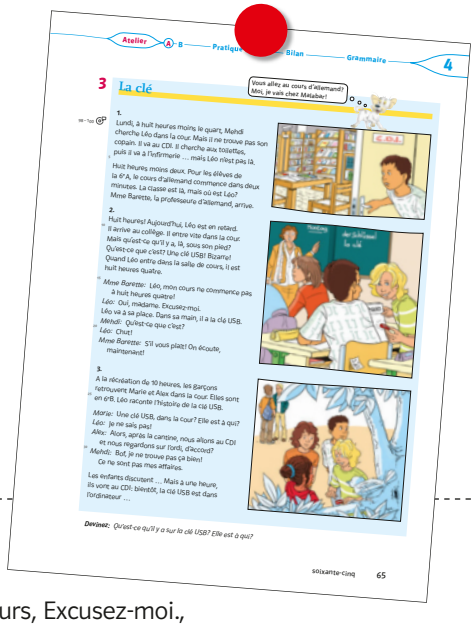
Alternative

Alle S malen auf drei Karteikarten Uhren und zeichnen Uhrzeiten ein. Auf der Rückseite werden die entsprechenden Uhrzeiten notiert. Diese müssen korrekt notiert sein, ggf. überprüft L oder/und Tafelanschrieb wird zur Kontrolle herangezogen. Im Omniumkontakt (⟶ *Boîte à outils 3*) bewegen sich S nun frei im Klassenraum, zeigen die gezeichneten Uhrzeiten anderen S und fragen: *Quelle heure est-il?* S beantworten die Frage. Die Kontrolle erfolgt über die angegebene Uhrzeit auf der Rückseite der Karteikarte.

Doppelstunde

Für die Erarbeitung, Sicherung und Festigung müssen wegen der Methodenvielfalt entweder zwei Einzelstunden oder eine Doppelstunde eingeplant werden.

S. 65–66 Atelier A (2/La clé)


Atelier A · B — Pratique — Bilan — Grammaire 4

3 La clé

Vous allez au cours d'allemand? Moi, je vais chez Mélanie!

1. Lundi, à huit heures moins le quart, Mehdi cherche Léo dans la cour. Mais il ne trouve pas son copain. Il va au CDI. Il cherche aux toilettes, puis il va à l'infirmerie … mais Léo n'est pas là.
Huit heures moins deux. Pour les élèves de la 6e A, le cours d'allemand commence dans deux minutes. La classe est là, mais où est Léo? Mme Barette, la professeure d'allemand, arrive.

2. Huit heures! Aujourd'hui, Léo est en retard. Il arrive au collège. Il entre vite dans la cour. Mais qu'est-ce qu'il y a, là, sous son pied? Qu'est-ce que c'est? Une clé USB! Bizarre! Quand Léo entre dans la salle de cours, il est huit heures quatre.
Mme Barette: Léo, mon cours ne commence pas à huit heures quatre!
Léo: Oui, madame. Excusez-moi.
Léo va à sa place. Dans sa main, il a la clé USB.
Mehdi: Qu'est-ce que c'est?
Léo: Chut!
Mme Barette: S'il vous plaît! On écoute, maintenant!

3. A la récréation de 10 heures, les garçons retrouvent Marie et Alex dans la cour. Elles sont en 6e B. Léo raconte l'histoire de la clé USB.
Marie: Une clé USB, dans la cour? Elle est à qui?
Léo: Je ne sais pas!
Alex: Alors, après la cantine, nous allons au CDI et nous regardons sur l'ordi, d'accord?
Mehdi: Bof, je ne trouve pas ça bien! Ce ne sont pas mes affaires.

Les enfants discutent … Mais à une heure, ils vont au CDI: bientôt, la clé USB est dans l'ordinateur …

Devinez: *Qu'est-ce qu'il y a sur la clé USB? Elle est à qui?*

soixante-cinq 65

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, OHP, Folie U4/4, CD-Player, CD 2 (Tracks 17–19, 30–33/ MP3 98–100, 110–113), KV 4
- **Schülerbuch:** S. 65, Nr. 3; S. 66, Nr. 4
- ***Cahier d'activités*:** S. 48–49, Nr. 2–3
- **Schwerpunkt:** Leseverstehen
- **Methodeneinsatz/Sozialform:** Strategien für das Erschließen von unbekanntem Vokabular: Kontext, Kenntnis aus anderen Sprachen, Antonyme, Bilder, Realien, Mimik usw.; PA
- **Hausaufgabe:** *CdA*, S. 49, Nr. 3

Neue Wörter

une clé, lundi (*m.*), aller, ne … pas, la 6eA, une minute, Mme Barette, un professeur/ une professeure, sous, quand, une salle de cours, Excusez-moi., une place, la main, la récréation, retrouver qn/qc, en 6eB, raconter qc, Il/Elle est à qui?, Je ne sais pas., Ce ne sont pas mes affaires., discuter (de qc)

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (KV 3, *CdA*, CD 2: Tracks 30–33/MP3 110–113)
KV 3: Besprechung der Hausaufgabe: L legt 2–3 Lösungskopien aus. S überprüfen selbstständig ihre Ergebnisse.
CdA, S. 48–49, Nr. 2: Anschließend Hören und Besprechung der Hörübung.

Problematisierung (Folie U4/4)
Folie U4/4: L zeigt zunächst nur das oberste Bild der Folie. L fragt: *Où est Mehdi? Que fait Mehdi?* S antworten: *Il est à l'école/au CDI. Il cherche quelque chose ou quelqu'un.*
Nun werden die anderen Bilder aufgedeckt. Im UG wird deren Inhalt grob erarbeitet:
L fragt, S beschreiben, was sie sehen, z. B. Bild 2: *Les élèves ont cours de français? – Non, ils ont cours d'allemand./Que fait Léo? – Léo ne travaille pas. Il parle avec Mehdi.* Bild 3: *Où sont les quatre copains? – Ils sont dans la cour.*
Anschließend erzählt L und zeigt auf Léos Hand: *Léo a quelque chose dans sa main. Qu'est-ce que c'est?* S antworten auf Deutsch. Anschließend führt L *une clé USB* ein.

Erarbeitung (SB, KV 4, CD 2: Tracks 17–19/MP3 98–100)
S. 65, Nr. 3: Ziel der Erarbeitung ist das Lesetraining bekannter Strukturen und das Erschließen noch unbekannter Wörter aus dem Kontext. S erarbeiten den Text in EA oder PA anhand von KV 4. Die Sätze werden zunächst im Plenum laut gelesen. *Léo n'est pas là*, *retrouver qn*, *raconter qc* werden semantisiert. Anschließend hören S ein- bis zweimal den Text „*La clé*" von der CD und bringen die Sätze in PA in die korrekte Reihenfolge. Danach erfolgt der Abgleich mit dem Text im SB. Die Ergebnissicherung erfolgt im Plenum. Lösung: 2, 3, 5, 4, 1, 6.
Nun hören S den Text erneut abschnittweise bei geöffnetem Buch.
S erfragen beim L, was sie nicht verstanden haben. L erklärt unbekanntes Vokabular, u. a. *un professeur/une professeure*, aber *un/une prof* (⟶ Zur Methodik).
Die Struktur *ne … pas* wird zunächst nur kontextbezogen lexikalisch eingeführt.

Sicherung (SB)
S. 65, Nr. 3: S lesen den Text mehrere Male mit verteilten Rollen.
Devinez: S stellen Vermutungen an, was sich auf dem USB-Stick befindet.

Festigung (SB, *CdA*)
SB, S. 66, Nr. 4 A: S bearbeiten Textkorrekturen schriftlich in EA mit anschließender Kontrolle im Plenum (⟶ Differenzierung).
SB, S. 66, Nr. 4 B: S erfinden Dialog in PA. Einige Dialoge werden anschließend im Plenum vorgespielt.
Hausaufgabe: *CdA*, S. 49, Nr. 3

Tipps und Tricks

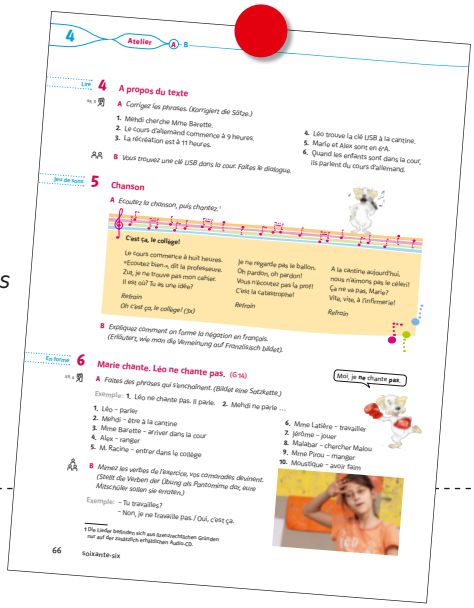
Zur Methodik

SB, S. 65: Semantisierung von unbekanntem Vokabular: L sollte bei Vokabelerklärungen den S verschiedene Erschließungsstrategien erläutern. Dazu gehören u. a.: Verstehen aufgrund des Kontextes, Verweis auf gleich oder ähnlich klingende Wörter im Deutschen oder in anderen Fremdsprachen (in der Regel Englisch), Arbeit mit bekannten Wörtern aus der Wortfamilie, Erläuterung anhand von vorhandenem Bildmaterial, Realien, Mimik usw.

Differenzierung

SB, S. 66, Nr. 4 A: In lernstärkeren Klassen kann die Aufgabe mündlich durchgeführt werden.

S. 66 Atelier A (3)


4 Atelier A B

Lire 4 A propos du texte

A Corrigez les phrases. (Korrigiert die Sätze.)

1. Mehdi cherche Mme Baratte.
2. Le cours d'allemand commence à 9 heures.
3. La récréation est à 11 heures.
4. Léo trouve la clé USB à la cantine.
5. Marie et Alex sont en 6e A.
6. Quand les enfants sont dans la cour, ils parlent du cours d'allemand.

B Vous trouvez une clé USB dans la cour. Faites le dialogue.

Jeu de mots 5 Chanson

A Ecoutez la chanson, puis chantez.

♪ C'est ça, le collège!

Le cours commence à huit heures.
«Ecoutez bien», dit la professeure.
Zut, je ne trouve pas mon cahier.
Il est où? Tu es une idée?
Refrain
Oh c'est ça, le collège! (3x)

Je ne regarde pas le ballon.
Oh pardon, oh pardon!
Vous n'écoutez pas la prof!
C'est la catastrophe!
Refrain

A la cantine aujourd'hui,
nous n'aimons pas le céleri!
Ça ne va pas, Marie?
Vite, vite, à l'infirmerie!
Refrain

B Expliquez comment on forme la négation en français. (Erläutert, wie man die Verneinung auf Französisch bildet).

Eu fonque 6 Marie chante. Léo ne chante pas. (G 14)

Moi, je ne chante pas.

A Faites des phrases qui s'enchaînent. (Bildet eine Satzkette.)

Exemple: 1. Léo ne chante pas. Il parle. 2. Mehdi ne parle ...

1. Léo – parler
2. Mehdi – être à la cantine
3. Mme Baratte – arriver dans la cour
4. Alex – ranger
5. M. Racine – entrer dans le collège
6. Mme Latière – travailler
7. Jérôme – jouer
8. Malabar – chercher Malou
9. Mme Pirou – manger
10. Moustique – avoir faim

B Mimez les verbes de l'exercice, vos camarades devinent. (Stellt die Verben der Übung als Pantomime dar, eure Mitschüler sollen sie erraten.)

Exemple: – Tu travailles?
– Non, je ne travaille pas. / Oui, c'est ça.

Du Linke bestaunen sich aus Szenenschlichen Gründen nur auf der englischen erhältlichen Audio-CD.

66 Soixante-six

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, OHP, Folie U4/1, CD-Player, CD 2 (Track 20), KV 5–6, Maskottchen, bunte Kreide
- **Schülerbuch:** S. 65, Nr. 3; S. 66, Nr. 5–6
- ***Cahier d'activités*:** S. 49; S. 59, Nr. 1
- **Schwerpunkt:** Die Verneinung mit *ne … pas* (⟶ G 14; GBH, S. 21)
- **Methodeneinsatz/Sozialform:** Fragekette (⟶ *Boîte à outils 7*), TPR – *Total physical response* (⟶ *Boîte à outils 19*); GA
- **Hausaufgabe:** *CdA*, S. 49, Nr. 4

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (SB, *CdA*)
SB, S. 65, Nr. 3: Lektüre des Textes.
CdA, S. 49, Nr. 3: Besprechung der Hausaufgabe.

Problematisierung (Maskottchen, Folie U4/1)
Maskottchen und L führen Gespräch, in dem die Verneinung mit *ne … pas* problematisiert wird. Mittels der Folie will das Maskottchen testen, was L über Schule weiß und stellt Fragen zu den einzelnen Bildern, wählt aber nicht die richtigen Bildinhalte aus. L verneint zunächst und gibt anschließend die korrekte Antwort, z. B.:
(Bild 1) Maskottchen: *C'est la cantine?* – L: *Non, ce n'est pas la cantine. C'est la cour.*
(Bild 2) Maskottchen: *Les élèves jouent?* – L: *Non, les élèvent ne jouent pas. Ils travaillent.*,
Maskottchen: *C'est Marie?* – L: *Non ce n'est pas Marie. C'est Léo.*

Erarbeitung
L erstellt Tafelbild 4. Im UG wird die Verneinung inklusive Regelformulierung erarbeitet. S notieren das Tafelbild im Heft.

Sicherung (SB, CD 2: Track 20, KV 6)
S. 66, Nr. 5: S hören das Lied bei geöffneten Büchern. Anschließend wird der Text laut im Chor gelesen. In EA suchen S Verneinungen und unterstreichen die Verneinungspartikel. Danach hören S das Lied erneut und singen es mit (⟶ Zur Methodik).
S. 66, Nr. 6 A: S üben die Verneinung in Form einer Satzkette (leichte Abwandlung der Fragekette, ⟶ *Boîte à outils 7*, ⟶ Doppelstunde).
S. 66, Nr. 6 B: Die Übung wird als GA durchgeführt, evtl. zu Beginn das Beispiel im Plenum bearbeiten. *Arriver dans la cour* und *entrer dans le collège* sind pantomimisch nicht eindeutig darzustellen, da die Verben aber aus Nr. 6 A bekannt sind, stellt dies für S keine Schwierigkeit dar.

Festigung (KV 5, *CdA*)
KV 5: L kopiert Frage- und Antwortkärtchen entsprechend der halben Klassenstärke, z. B. bei 30 S benötigt man 15 Frage- und 15 Antwortkärtchen auf verschiedenfarbigem Papier. Anschließend schneidet L die Kärtchen auseinander und verteilt die Frage- und Antwortkärtchen gleichmäßig unter den S. S bewegen sich im Omniumkontakt (⟶ *Boîte à outils 3*) in der Klasse und suchen sich einen Partner/eine Partnerin mit einer andersfarbigen Karte. A stellt B die Fragen. B antwortet unter Verwendung der Verneinung und gibt danach die richtige Antwort. Sind alle Fragen gestellt und beantwortet, werden die Kärtchen getauscht. A und B suchen sich neue Partner/innen und führen die Übung erneut durch. Es stehen Frage- und Antwortkärtchen für leistungsschwächere und leistungsstärkere S bereit.
Hausaufgabe: *CdA*, S. 49, Nr. 4 (⟶ Differenzierung)

Tafelbild 4

Die Verneinung (la négation)	
– Les élèves jouent?	
– Non, les élèvent **ne jouent pas**.	Nein, die Kinder spielen nicht.
– C'est Marie?	
– Non, ce **n'est pas** Marie.	Nein, das ist nicht Marie.
– Marie habite rue Nollet?	
– Non, elle **n'habite pas** rue Nollet.	Nein, sie wohnt nicht in der Nolletstraße.

Tipps und Tricks

Zur Methodik

SB, S. 66, Nr. 5: Das Lied dient als Einstieg in die Sicherungs-/Festigungsphase. Durch Mit- und Nachsingen prägen sich S die Verneinung mit *ne … pas* besonders gut ein (siehe auch *TPR – Total physical response* ⟶ *Boîte à outils 19*). Das mehrfache Wiederholen der verneinten Sätze führt zu einem gewissen Automatismus. Um Bewegung unterstützend einzusetzen, können S die Verneinungspartikel jeweils mit vorsichtigen Boxbewegungen begleiten (⟶ SB, S. 66: Moustique mit Boxhandschuhen).
Die neuen Wörter *ballon* und *céleri* sind leicht erschließbar.

Doppelstunde

KV 6: Die Verneinung kann auch spielerisch gesichert werden:
A: S erhalten Puzzleteile und müssen diese zu Sätzen zusammenfügen.
B: S schreiben verneinte Sätze auf Blanko-Puzzleteile und zerschneiden diese. Eine andere Gruppe rekonstruiert die Sätze. In lernschwachen Gruppen kann der B-Teil entfallen.

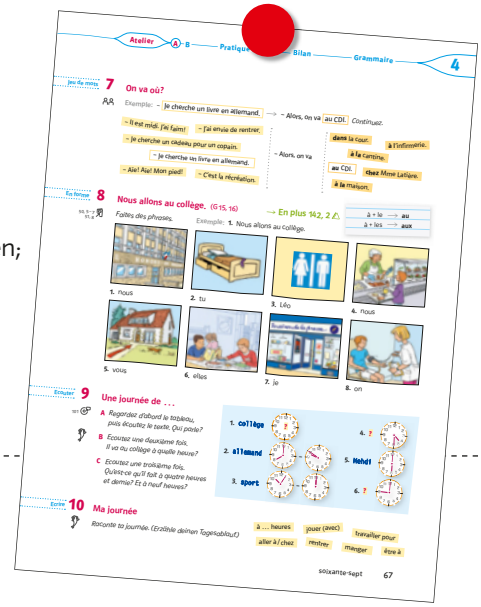
Differenzierung

CdA, S. 59, *En plus*, Nr. 1: Leichte Differenzierungsübung zur Verneinung anstelle von *CdA*, S. 49, Nr. 4. In starken Klassen kann diese Übung zusätzlich durchgeführt werden.

S. 67 Atelier A (4)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, OHP, CD-Player, CD 2 (Track 21/MP3 101), KV 7
- **Schülerbuch:** S. 67; S. 142, Nr. 2
- ***Cahier d'activités*:** S. 49, Nr. 4; S. 50–51
- **Schwerpunkte:** Tagesablauf und Schulleben; das Verb *aller, à* + Artikel, *aller à/chez* (⟶ G 15–16; GBH, S. 23–24)
- **Sozialform:** PA
- **Hausaufgabe:** SB, S. 67, Nr. 10; *CdA*, S. 50, Nr. 6–7



Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (*CdA*)
CdA, S. 49, Nr. 4: Besprechung der Hausaufgabe.

Problematisierung (SB)
S. 67, Nr. 7: S führen in PA Minidialoge durch. S1 beschreibt seine Situation. S2 sucht aus den vorgegebenen Möglichkeiten eine Lösung heraus.
Bei der Beantwortung müssen S *Alors, on va …* mit Orten kombinieren. Dabei wird die 3. Person Singular von *aller* und *à/chez* + Artikel verwendet. Beides wird vorgegeben.

Erarbeitung
Die Erarbeitung des *article contracté* erfolgt mit fragend-entwickelndem Verfahren.
Au collège:
– *Mehdi cherche un livre. Il va où? – Il va* ***au*** *CDI.*
– *Il a faim. Il va où? – Il va* ***à la*** *cantine.*
– *Il a mal* ***au*** *pied* (Geste machen). *Il va où? – Il va* ***à l'****infirmerie.*
– *Pour se laver les mains* (Geste machen), *il va où? – Il va* ***aux*** *toilettes.*
– *Il a un problème avec l'allemand. Il va où? – Il va* ***chez*** *Mme Barette.*
L schreibt Sätze an die Tafel. S formulieren Regel. L weist ausdrücklich darauf hin, dass bei Personen die Präposition *chez* verwendet wird.
Durch die Frage *Il va où?* und die Antwort *Il va …* wird die 3. Person Sing. von *aller* eingeführt. Die anderen Formen werden im UG erarbeitet und an die Tafel geschrieben.

Sicherung (*CdA*, KV 7, SB)
CdA, S. 50, Nr. 5: S bearbeiten die Übung schriftlich in EA. Die Kontrolle erfolgt im Plenum (⟶ Zur Methodik 1, Differenzierung 1).
KV 7: Buchstabengitter. S suchen die Formen von *aller*, markieren und notieren sie hinter den Personalpronomen in PA.
SB, S. 67, Nr. 8: Die Übung wird in EA schriftlich durchgeführt. Die Kontrolle erfolgt im Plenum (⟶ Differenzierung 2).

Festigung (SB, CD 2: Track 21/MP3 101, *CdA*)
DELF SB, S. 67, Nr. 9: Der Tagesablauf von Léo beinhaltet *aller*, den *article contracté* und die Uhrzeiten. S hören den Text insgesamt 3 x und beantworten die Fragen von A–C. Nach jedem Hören wird das Ergebnis im Plenum gesichert (⟶ Zur Methodik 2, Doppelstunde).
CdA, S. 51, Nr. 8: S bilden mithilfe des Tandembogens Dialoge. Einzelne S-Paare lernen den Dialog auswendig und spielen ihn vor.
Hausaufgabe: SB, S. 67, Nr. 10; *CdA*, S. 50, Nr. 6–7 (⟶ Zur Methodik 3–5).

Tipps und Tricks

Zur Methodik
1. *CdA*, S. 50, Nr. 5: Die Reihenfolge der Bilder entspricht nicht der Reihenfolge der Satzanfänge. S müssen zunächst die passenden Bilder suchen und dann die Sätze vervollständigen.
2. SB, S. 67, Nr. 9: Die Identifizierung von Léo erfolgt durch seine Stimme und die Erwähnung des Hundenamens. Für die Bearbeitung der Fragen A–C könnte im Heft eine Tabelle erstellt werden, die die S ausfüllen. Nach der Ergebnissicherung können weitere Informationen seitens der S aus dem Text entnommen werden. Dafür wird der Text erneut angehört und L fragt, was S noch verstanden haben.
DELF **3.** SB, S. 67, Nr. 10: Der Tagesablauf von Marie, SB, S. 64, Nr. 1 kann als Strukturierungshilfe genützt werden. Bei der Besprechung der HA werden einzelne Tagesabläufe vorgelesen, u. U. auch als Museumsgang (⟶ *Boîte à outils 6*).
Die Beschreibung des Tagesablaufs kann auch als längerfristige HA formuliert werden. Dazu werden im Vorfeld einige Aspekte der Bearbeitung erweitert bzw. erläutert wie z. B. Vorgabe bestimmter Uhrzeiten, Umfang der Sätze pro Uhrzeit bzw. Gesamtanzahl der Wörter. S sollen einige ihrer Tätigkeiten illustrieren oder eine Collage (Zeichnungen, Fotos) anfertigen. Die Arbeiten könnten im Klassenraum ausgehängt werden.
Das Ergebnis sollte auch im **Portfolio-Ordner** abgeheftet werden.
4. *CdA*, S. 50, Nr. 6: Um den Reim zu finden, müssen S die entsprechende Form von *aller* mit dem passenden Personalpronomen kombinieren. In den folgenden Fällen sind unterschiedliche Zuordnungen möglich: *à la maison/chez Manon = elles vont/nous allons; chez Thomas/chez Sarah = tu vas/il va*. In der Folgestunde sollten S bei der Besprechung der HA die Lösungen laut vorlesen und dabei auf die Reime achten.
5. *CdA*, S. 50, Nr. 7: In dieser Übung wird abschließend die Verwendung von *aller* plus *à/chez* gefestigt. Die Grafik dient als Hilfestellung.

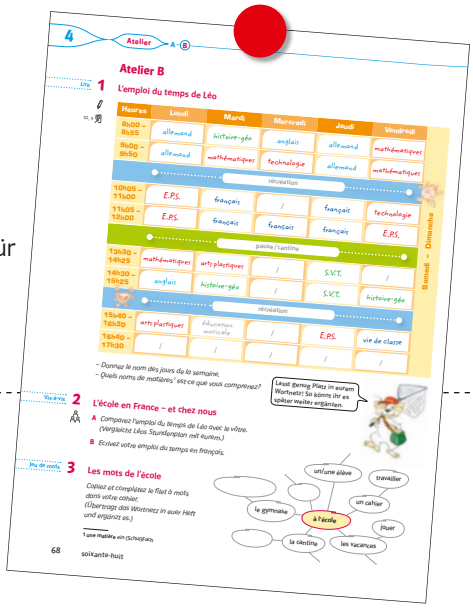
Differenzierung

1. *CdA*, S. 50, Nr. 5: Durchführung der Übung erfolgt in leistungsstarken Klassen mündlich und in leistungsschwächeren Klassen schriftlich.
2. SB, S. 142, *En plus*, Nr. 2: In lernstärkeren Gruppen kann diese Aufgabe anstatt S. 67, Nr. 8 durchgeführt werden. Sie kann auch zusätzlich zu Nr. 8 bearbeitet werden.

Doppelstunde

Die Festigungsphase kann nur im Rahmen einer **Doppelstunde** erfolgen. Ansonsten werden SB, S. 67, Nr. 9, *CdA*, S. 51, Nr. 8 und evtl. SB, S. 67, Nr. 10 in der nächsten Unterrichtsstunde bearbeitet.
CdA, S. 50, Nr. 6 und 7 sind als HA für die Einzelstunde vorgesehen.

S. 68 Atelier B (1)



Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, Softball, CD-Player, CD 2 (Tracks 34–37/MP3 114–117)
- **Schülerbuch:** S. 68
- ***Cahier d'activités:*** S. 50, Nr. 6–7; S. 52, Nr. 9
- **Methodeneinsatz/Sozialform:** Strategien für das Erschließen von unbekanntem Vokabular: andere Sprachen; GA
- **Hausaufgabe:** SB, S. 68, Nr. 3

Neue Wörter

1. le temps, l'emploi *(m.)* du temps, mardi, mercredi, jeudi, vendredi, samedi, dimanche;
3. un mot, un gymnase (im Stundenplan enthaltene Schulfächer gehören nicht zum obligatorischen Wortschatz)

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (SB, *CdA*, Softball)
SB, S. 67, Nr. 10 und *CdA*, S. 50, Nr. 6–7: Besprechung der Hausaufgabe.
Zur Reaktivierung des Vokabulars zum Thema Schule stellen sich die S im Kreis auf. L wirft einem S einen Ball zu und fordert ihn auf, ein Wort mit dem Buchstaben „c" zu nennen: L: *Je te donne un c.* S: *C comme collège.* S wirft den Ball zurück. Danach wirft L den Ball noch vier weiteren S zu und löst anschließend den Kreis auf. Mögl. Lösungen: *collège, cours d'allemand, cour, CDI, cantine.* L kann auch andere Anfangsbuchstaben nennen.

Problematisierung (SB)
S öffnen Buch auf S. 68, Nr. 1. L sagt: *Voici l'emploi du temps de Léo.* L weist S darauf hin, dass es im Folgenden u. a. um die Wochentage geht; *lundi* ist schon aus *Atelier A* bekannt.

Erarbeitung (SB)
S. 68, Nr. 1: Bei geöffnetem Buch werden die Wochentage anhand des Stundenplans eingeführt (durch die Ähnlichkeit mit deutschen Stundenplänen dürfte die Bedeutung der Wochentage problemlos erschlossen werden): L spricht vor, Klasse wiederholt im Chor. Anschließend wird der restliche unbekannte Wortschatz geklärt und die unter dem Stundenplan stehenden Fragen beantwortet (⟶ Zur Methodik 1).

Sicherung (*CdA*, CD 2: Tracks 34–37/MP3 114–117)
S. 52, Nr. 9 A: Training der Schreibung der Wochentage.
S. 52, Nr. 9 B: (HV-Übung): S müssen die Namen in einem Telefonat identifizieren, die Wochentage und Uhrzeiten vestehen und notieren.

Festigung (SB)
S. 68, Nr. 2 A: S arbeiten in Gruppen (3–4 S). S erhalten vier Minuten Zeit, um eine Liste mit möglichst vielen Unterschieden zwischen ihrem und Léos Stundenplan anzufertigen. Die Anzahl der Unterschiede wird ebenfalls notiert. Abschließend werden die Unterschiede im Plenum zusammengetragen und an der Tafel stichwortartig notiert (⟶ Doppelstunde).
Hausaufgabe: S. 68, Nr. 3 (⟶ Zur Methodik 2)

Tipps und Tricks

Zur Methodik

1. SB, S. 68, Nr. 1: Der Wortschatz kann weitgehend erschlossen werden: 1. Vergleich mit der Muttersprache aufgrund grafischer Ähnlichkeiten (z. B. *mathématiques*); 2. Kenntnis anderer Fremdsprachen (z. B. *technologie* ⟶ *technology*); 3. Illustrationen (Form des Stundenplans). Die Fächer zählen nicht zum obligatorischen Lernwortschatz.
2. SB, S. 68, Nr. 3: In diesem Vokabelnetz wurden modellhaft Nomen und Verben verknüpft. Diese Gliederung kann so übernommen werden. L kann darauf hinweisen, dass das Vokabelnetz auch anders gegliedert werden kann, z. B. nach Personen, Dingen/Materialien, Fächern und Räumen. S sollten das Vokabelnetz auf einem DIN-A4-Blatt im Querformat anlegen, sodass genügend Platz für Ergänzungen im Anschluss an SB, S. 69, Nr. 4 (Gliederungspunkt: *travailler* ergänzen und Vokabeln zu *ordinateur*) und S. 70, Nr. 7 bleibt. Das Blatt kann im **Portfolio-Ordner** abgeheftet werden.

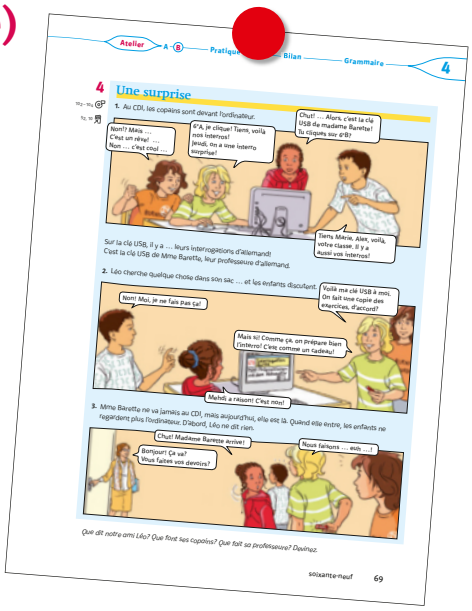
Doppelstunde

SB, S. 68, Nr. 2 B: Die Übung kann in einer **Doppelstunde** gemeinsam erarbeitet werden. Die Erstellung des eigenen Stundenplans auf Französisch kann individuell erfolgen, den Gestaltungsformen sind keine Grenzen gesetzt (im Sinne des interkulturellen Lernens können Fächer, die in Frankreich und Deutschland identisch sind, entsprechend der im SB verwendeten Farben ausgemalt werden; die Kästchen unterschiedlicher Fächer sollten den Namen des Fachs enthalten und weiß bleiben.
Abschließend kann der Stundenplan im **Portfolio-Ordner** abgeheftet werden.
Ggf. sind Hinweise bezüglich der Fächer erforderlich, die es in der Form im Französischen nicht gibt bzw. andere Bezeichnungen haben: *histoire* und *géo(graphie)* als getrennte Fächer, *biologie* statt *S.V.T.*, *sport* statt *E.P.S.*, *musique* statt *éducation musicale*.

S. 69–70 Atelier B (2/Une surprise)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, OHP, Folien U4/4 + U4/5, CD-Player, CD 2 (Tracks 22–25/ MP3 102–105), Maskottchen, Realien zum Thema „Schule“ (zwei Bücher, ein USB-Stick, ein Stundenplan, ein Füller, zwei Bleistifte), KV 8, rote und blaue Kreide
- **Schülerbuch:** S. 69, Nr. 4; S. 70, Nr. 5
- ***Cahier d'activités:*** S. 52, Nr. 19; S. 53, Nr. 11; S. 59, Nr. 2
- **Schwerpunkte:** Leseverstehen, Textauswertung, Possessivbegleiter *notre, votre, leur, nos, vos, leurs* (⟶ G 18; GBH, S. 25–27)
- **Methodeneinsatz/Sozialform:** Rollenspiel, Echo-Lesen (⟶ *Boîte à outils 8*), Frage-Antwortkärtchen (⟶ *Boîte à outils 27*); PA
- **Hausaufgabe:** *CdA*, S. 53, Nr. 11 A bzw. S. 59, Nr. 2


Atelier A B Pratique Bilan Grammaire 4

4 Une surprise

1. Au CDI, les copains sont devant l'ordinateur.

Non? Mais … c'est un rêve! … Non … c'est cool …

K'A, je clique! Tiens, voilà non interro! Jeudi, on a une interro surprise!

Chut! … Alors, c'est la clé USB de madame Barette! Tu risques sur @!

Sur la clé USB, il y a … leurs interrogations d'allemand!
C'est la clé USB de Mme Barette, leur professeure d'allemand.

Bien, Mérie, Alex, voilà, votre classe. Il y a aussi vos interros!

2. Léo cherche quelque chose dans son sac … et les enfants discutent.

Non! Moi, je ne fais pas ça!

Voilà ma clé USB à moi. On fait une copie des interros, d'accord?

Mais si! Comme ça, on prépare bien l'interro! C'est comme un cadeau!

Mehh! a raison! C'est mini!

3. Mme Barette ne va jamais au CDI, mais aujourd'hui, elle est là. Quand elle entre, les enfants ne regardent plus l'ordinateur. D'abord, Léo ne dit rien.

Chut! Madame Barette arrive!

Bonjour! Ça va? Vous faites vos devoirs?

Nous faisons … euh …!

Que dit notre ami Léo? Que font les copains? Que fait sa professeure? Devinez.

soixante-neuf 69

Neue Wörter

4. un rêve, cool *(fam.)*, cliquer, notre/nos, votre/vos, leur/leurs, une interrogation écrite, quelque chose, un sac, faire qc, une copie, un exercice, si (doch), comme ça, avoir raison, ne … jamais, ne … plus, ne … rien, les devoirs *(m., pl.)*;
5. une partie, un titre, la fin

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (SB, Maskottchen, Realien, *CdA*)
SB, S. 68, Nr. 3: Besprechung der Hausaufgabe.
Zunächst wird Wissen zu den Possessivbegleitern *mon, ton, son* im Rahmen eines Gesprächs zwischen L und Moustique reaktiviert. Auf dem Pult bei Moustique liegen diverse Materialien zum Thema „Schule", z. B. zwei Bücher, ein USB-Stick, ein Stundenplan, ein Füller, zwei Bleistifte usw. Einzelne S kommen nun an den Pult, nehmen Moustique in die Hand, versetzen sich in seine Rolle und beantworten die Fragen des L, als ob sie Moustique wären. Beispiel: L nimmt Bleistift in die Hand und fragt S mit Maskottchen: *C'est ton crayon*? S antwortet in der Rolle des Maskottchens: *Oui, c'est mon crayon.* oder *Non, ce n'est pas mon crayon.*
CdA, S. 52, Nr. 10: Danach bearbeiten S in PA die vorentlastende Übung zu den Possessivbegleitern; das Bekannte (*mon, ton, son* … ⟶ G 11) wird mit dem Neuen *(notre, nos, votre, vos, leur, leurs)* kombiniert. S bearbeiten Teilaufgabe A in PA. Die Ergebnissicherung erfolgt im Plenum (⟶ Zur Methodik 1).
Anschließend werden die neuen Possessivbegleiter in Tafelbild 5 veranschaulicht, das S in ihr Heft abschreiben.
Danach wird Teilaufgabe B schriftlich in EA bearbeitet mit anschließender Kontrolle im Plenum.

Problematisierung (Folie U4/4)
Folie U4/4: Im UG wird der Inhalt der Geschichte rekapituliert, die in *Une surprise* ihre Fortsetzung findet. Mögliche Fragen: *Léo arrive à l'école à quelle heure? Dans la cour, qu'est-ce qu'il y a/qu'est-ce qu'il a sous son pied? Les copains vont où? Qu'est-qu'ils regardent au CDI?*

Erarbeitung (Folie U4/5, CD 2: Tracks 22–24/MP3 102–104, SB)
Im Anschluss zeigt L die drei Bilder der Folie U4/5. L fordert S auf, sich die Bilder anzusehen und den Bildinhalt auf Deutsch oder Französisch zu erzählen bzw. Hypothesen zum Inhalt der Geschichte zu formulieren. L notiert die Ideen der S stichpunktartig an der Tafel. Danach hören S den Text von CD bei geschlossenen Büchern ein erstes Mal. S sollen dabei ihre Vorannahmen mit dem gehörten Text auf Französisch vergleichen. Ergebnisse werden im UG besprochen.
S. 69, Nr. 4: S öffnen Bücher, hören den Text abschnittsweise ein zweites Mal und lesen halblaut zeitversetzt mit (Echo-Lesen ⟶ *Boîte à outils 8*).
Die Semantisierung der neuen Wörter erfolgt abschnittsweise. L notiert neue Wörter an der Tafel. Die im Text vorkommenden Formen von *faire* werden nur lexikalisch eingeführt.

Sicherung (SB, CD 2: Track 25/MP3 105)
S. 69, Nr. 4: S lesen den Text.
S. 70, Nr. 5 A: S ordnen den Textabschnitten in EA Titel zu und vergleichen ihre Lösungen im Plenum (⟶ Zur Methodik 2).
S. 69: S stellen Vermutungen zu den Fragen am Ende des Textes an: *Que dit Léo? Que font ses copains? Que fait sa professeure?*
S. 70, Nr. 5 B: S hören die Fortsetzung der Geschichte, die als HV-Aufgabe konzipiert wurde und für die S nicht transkribiert vorliegt. Anschließend beantworten S die Fragen (⟶ Zur Methodik 3).

Festigung (KV 8, *CdA*)
KV 8: Bearbeitung von Frage- und Antwortkärtchen (⟶ *Boîte à outils 27)* zum SB-Text.
Hausaufgabe: *CdA*, S. 53, Nr. 11 A (⟶ Zur Methodik 4, Differenzierung)

Tafelbild 5

Où est Où est	**notre** **notre**	**copain**? **copine**?	Wo ist **unser** Freund? Wo ist **unsere** Freundin?
Voilà Voilà	**votre** **votre**	**copain**. **copine**.	Da ist **euer** Freund. Da ist **eure** Freundin.
Ils/Elles cherchent Ils/Elles cherchent	**leur** **leur**	**copain**. **copine**.	Sie suchen **ihren** Freund. Sie suchen **ihre** Freundin.
Où sont Où sont	**nos** **nos**	**copains**? **copines**?	Wo sind **unsere** Freunde? Wo sind **unsere** Freundinnen?
Voilà Voilà	**vos** **vos**	**copains**. **copines**.	Da sind **eure** Freunde. Da sind **eure** Freundinnen.
Ils/Elles cherchent Ils/Elles cherchent	**leurs** **leurs**	**copains**. **copines**.	Sie suchen **ihre** Freunde. Sie suchen **ihre** Freundinnen.

Tipps und Tricks

Zur Methodik

1. *CdA*, S. 52, Nr. 10: Die Übung fördert das selbstständige Beobachten und Erschließen grammatischer Phänomene. S sollen aufgrund der visuellen Präsentation erkennen, dass es sich in Situation 1 um eine Person und in Situation 2 um mehrere Personen handelt. Durch Vorentlastung der Possessivbegleiter wird das Erarbeiten und Verstehen des SB-Textes, S. 69, Nr. 4 erleichtert.
2. SB, S. 70, Nr. 5A: Die „Schlüsselwörter" in den Überschriften lauten *Barette*, *cliquer* und *avoir raison*. Sie befinden sich in den jeweiligen Abschnitten.
3. SB, S. 70, Nr. 5B: Im Anschluss an die Übung kann das Wortnetz *Les mots de l'école* (⟶ S. 68, Nr. 3) erweitert werden: *préparer une interrogation, la classe, faire un exercice, faire ses devoirs*. Zu *ordinateur* passen *cliquer (sur qc), la clé USB, faire une copie*. Die Verben sollten gleich mit ihren Ergänzungen eingetragen werden.
4. *CdA*, S. 53, 11A: Das Kreuzworträtsel, wenn nicht als HA aufgegeben, kann im Unterricht in EA oder PA durchgeführt und im Plenum besprochen werden.

Boîte à outils 27

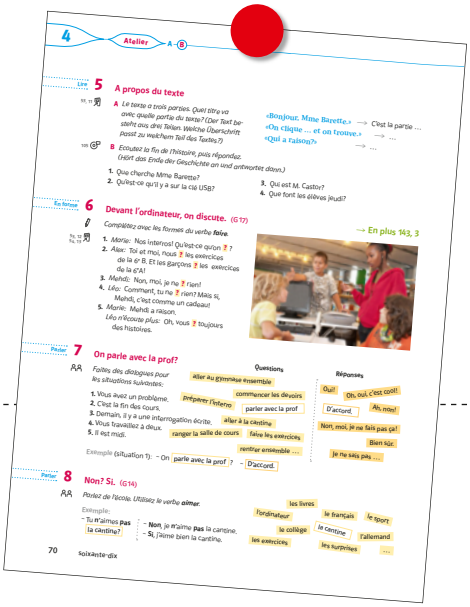
Frage-/Antwortkärtchen

S schneiden Frage- und Antwortkärtchen aus. Die Fragekärtchen werden verdeckt auf einen Stapel gelegt, die Antwortkärtchen werden offen auf dem Tisch ausgebreitet. S1 zieht eine Fragekarte und liest die Frage vor. S2 sucht aus den Antwortkärtchen das passende Kärtchen heraus und liest die Antwort laut vor. Anschließend werden die beiden Kärtchen nebeneinander auf den Tisch gelegt. Danach zieht S2 ein Fragekärtchen und S1 antwortet usw.

Differenzierung

CdA, S. 59, *En plus*, Nr. 2: Leichtere Differenzierungsübung anstelle von *CdA*, S. 53, Nr. 11: Schreiben von Redewendungen im Kontext „Schule".

S. 70 Atelier B (3)


4 Atelier A – B

Lire 5 A propos du texte

A Le texte a trois parties. Quel titre va avec quelle partie du texte? (Der Text besteht aus drei Teilen. Welche Überschrift passt zu welchem Teil des Textes?)

«Bonjour, Mme Barette.» → C'est la partie …
«On clique … et on trouve.» → …
«Qui a raison?» → …

B Ecoutez la fin de l'histoire, puis répondez. (Hört das Ende der Geschichte an und antwortet dann.)

1. Que cherche Mme Barette?
2. Qu'est-ce qu'il y a sur la clé USB?
3. Qui est M. Castor?
4. Que font les élèves jeudi?

Ex. faire 6 Devant l'ordinateur, on discute. (G17)

Complétez avec les formes du verbe **faire**.

1. Marie: Nos intérêts! Qu'est-ce qu'on ? ?
2. Alex: Toi et moi, nous ? les exercices de la p 8. Et les garçons ? les exercices de la p.41
3. Mehdi: Non, moi, je ne ? rien!
4. Léo: Comment, tu ne ? rien? Mais si, Mehdi, c'est cinéma un cadeau!
5. Marie: Mehdi a raison. Léo n'écoute plus: Oh, vous ? toujours des histoires.

→ En plus 143, 3

Parler 7 On parle avec la prof?

AA Faites des dialogues pour les situations suivantes.

1. Vous avez un problème.
2. C'est la fin des cours.
3. Demain, il y a une interrogation écrite.
4. Vous travaillez à deux.
5. Il est midi.

Exemple (situation 1): – On parle avec la prof? – D'accord.

Questions	Réponses
aller au gymnase ensemble	Oui!
commencer les devoirs	Oh, oui, c'est cool!
prépare l'interro	D'accord.
parler avec la prof	Ah, mec!
aller à la cantine	Non, moi, je ne fais pas ça!
ranger la salle de cours	Bien sûr.
faire les exercices	Je ne sais pas …
rentrer ensemble …	

Parler 8 Non? Si. (G14)

AA Parlez de l'école. Utilisez le verbe **aimer**.

Exemple:
– Tu n'aimes **pas** la cantine?
– **Non**, je n'aime **pas** la cantine.
– **Si**, j'aime bien la cantine.

les livres, l'ordinateur, le français, le sport, le collège, la cantine, l'allemand, les exercices, les surprises, …

70 soixante-dix

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, OHP, Folie U4/5
- **Schülerbuch:** S. S. 69, Nr. 4; S. 70, Nr. 6–8
- ***Cahier d'activités:*** S. 53; S. 59
- **Schwerpunkte:** *faire* (⟶ G 17; GBH, S. 25); *si* bei der Verneinung (⟶ G 14; GBH, S. 21)
- **Methodeneinsatz/Sozialformen:** Auswischtechnik (⟶ *Boîte à outils 2*), Fragekette (⟶ *Boîte à outils 7*); PA, GA
- **Hausaufgabe:** *CdA*, S. 53, Nr. 12

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (*CdA*)
CdA, S. 53, Nr. 11 A: Besprechung der Hausaufgabe.
CdA, S. 53, Nr. 11 B: Kettenübung als GA zum Thema „Schule“ (⟶ Zur Methodik 1).

Problematisierung (Folie U4/5)
Mithilfe der Folie stellt L Fragen zu den einzelnen Bildern der Geschichte *Une surprise*, SB, S. 69, Nr. 4, z. B. *Qui est-ce? Où est l'enfant/sont les enfants? Que fait Léo/ Mehdi …? Que font les élèves?* L verweist darauf, dass *fait* und *font* Formen von *faire* sind.

Erarbeitung (SB)
S. 69, Nr. 4: 1. Erarbeitung der Konjugation von *faire*: S suchen im Text *Une surprise*, Sätze mit Verbformen, die auf den Infinitiv *faire* schließen lassen. S nennen die Sätze und L schreibt die entsprechende Form von *faire* an die Tafel. Zuerst werden die Formen im Chor gelesen, dann lesen einzelne S eine Form laut vor, die anschließend weggewischt wird (Auswischtechnik ⟶ *Boîte à outils 2*). Zum Schluss fehlen alle Formen. Ein S nennt danach eine Form, die von einem anderen S wieder angeschrieben wird. Wenn alle Formen wieder an der Tafel stehen, schreiben S die Konjugation in ihre Hefte.
2. Wiederholung der Verneinung mit *ne … pas*. L liest Abschnitt 2 vor:
Mehdi: Moi, je ne fais pas ça. Léo: Mais si! S erfahren, dass man auf eine verneinte Frage nicht nur mit *non* (nein) sondern auch mit *si* (doch) antworten kann.

Sicherung (SB)
S. 70, Nr. 6: Lückenübung zu *faire:* Die Szene schließt inhaltlich an Abschnitt 2, S. 69 an und erweitert die dortige Diskussion.
S. 70, Nr. 8: Dialog zu *non* und *si*, auch als Kettenübung möglich (Fragekette ⟶ *Boîte à outils 7;* ⟶ Zur Methodik 2).

Festigung (SB, *CdA*)
SB, S. 70, Nr. 7: In PA üben S, wie man einen Vorschlag in bestimmten Situationen macht (*On* + Verb in der 3. P. Sg. Präsens + Ergänzung) und darauf adäquat reagiert. Dabei wird auch der Gebrauch der in *Unité 4* neu eingeführten Verben *aller* und *faire* geübt.
Hausaufgabe: *CdA*, S. 53, Nr. 12: Lückenübung zu *faire* (⟶ Zur Methodik 3, Differenzierung)

Tipps und Tricks

Zur Methodik

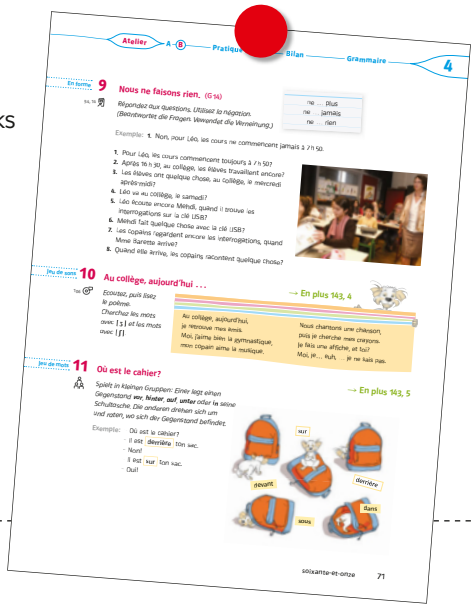
1. *CdA*, S. 53, Nr. 11 B: S arbeiten in Kleingruppen. Ein leistungsstärkerer S kann die „Regie“ übernehmen und ggf. Hilfen geben bzw. korrigierend eingreifen. Die Ernennung eines „Spezialisten“ bzw. „Experten“ geht zurück auf die Rolle der LdL-Methode (⟶ *Boîte à outils 16*). Die Übung kann auch als Wettbewerb durchgeführt werden. Arbeitsauftrag:

„Spielt fünf Minuten. Ein S pro Gruppe schreibt die Wörter auf. Die Gruppe, die die meisten Wörter hat, gewinnt."
2. SB, S. 70, Nr. 8: Die Antworten sollen den tatsächlichen Vorlieben oder Abneigungen der S entsprechen. Es muss also zwischen *non* und *si* gewählt werden. L kann S auch über die mutmaßlichen Vorlieben ihrer Mitschüler befragen und diese ggf. korrigieren lassen. Z. B.: L: *Tobias n'aime pas le français?* S: *Non, il …* Tobias: *Si, j'aime …*
Weitere Items: *les chiens, les chats, les chansons, les BD, les CD de Tokio Hotel, les jeux vidéo,* evtl. weitere Schulfächer usw.
3. *CdA*, S. 53, Nr. 12: Der Zungenbrecher wird im Plenum im Anschluss an die Besprechung der HA durchgenommen. *Tiens! Ta tata et ton tonton trouvent ton toutou!* befindet sich auf CD 2 (Track 38/MP3 118). Er wird erst langsam, dann immer schneller gesprochen, bis der Sprecher sich verhaspelt und lacht. Im Unterricht kann man den Zungenbrecher nachsprechen lassen: Wer schafft dies auswendig und/oder am schnellsten?

Differenzierung

CdA, S. 59, *En plus*, Nr. 3: Leichte Differenzierungsübung zu *sont/font/vont/ont* bei vorgegebenen Alternativen, ergänzend zu *CdA*, S. 53, Nr. 12.
Die Aufgabe eignet sich auch für die zweite Stunde innerhalb einer Doppelstunde.

S. 71 Atelier B (4)



Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, CD-Player, CD 2 (Tracks 26, 38/MP3 106, 118), Maskottchen
- **Schülerbuch:** S. 71, Nr. 9–11; S. 143, Nr. 4–5
- ***Cahier d'activités:*** S. 53–54, Nr. 12–14; S. 59, Nr. 3
- **Schwerpunkte:** Verneinung (⟶ G 14; GBH, S. 21–22), Differenzierung zwischen den Lauten [ʒ] und [ʃ], Ortsadverbien *(devant, derrière, sur, sous, dans)*
- **Methodeneinsatz/Sozialform:** Fragekette (⟶ *Boîte à outils 7*); GA
- **Hausaufgabe:** *CdA*, S. 54, Nr. 13–14

Neue Wörter

11. derrière

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (*CdA*, CD 2: Track 38/MP3 118)
CdA, S. 53, Nr. 12: Besprechung der Hausaufgabe.
S auf Aussprache von [ʒ] und [ʃ] z. B. in ***je/journal*** [ʒ] und ***Ch****ut* [ʃ] hinweisen.

Problematisierung (SB)
S. 71, Nr. 10: S suchen Wörter, die die Laute [ʒ] und [ʃ] enthalten, und schreiben sie in ihr Heft. Die Kontrolle erfolgt im Plenum. L sichert Ergebnis an der Tafel. Die Liste kann um Wörter aus der alphabetischen Wortliste, ab S. 202, ergänzt werden.

Erarbeitung/Sicherung 1 (SB, CD 2: Track 26/MP3 106)
S. 71, Nr. 10: S hören das Gedicht, sprechen es im Chor nach, lernen es auswendig und anschließend tragen es einzelne S vor (⟶ Differenzierung 1).

Erarbeitung 2 (Maskottchen)
L setzt das Maskottchen vor, hinter, über, auf verschiedene Dinge. Wo befindet sich Moustique? Im UG werden die Ortspräpositionen erarbeitet; L schreibt sie an die Tafel.

Sicherung 2 (SB)
S. 71, Nr. 11: In Kleingruppen fragen sich S nach ihren eigenen Gegenständen im Klassenraum bzw. in der Schultasche und geben die passenden Antworten.

Erarbeitung 3 (SB)
S. 71, Nr. 11: Zur Vorbereitung der Verneinungsübung, erweitern die S ihre Antworten: Statt nur *non* zu sagen, wenn ein Ort nicht stimmt, wird im ganzen Satz verneint: *Non, il n'est pas derrière mon sac.*
S. 71, Nr. 9: Bearbeitung, dann Kontrolle im Plenum.

Festigung (*CdA*, SB)
Hausaufgabe: *CdA*, S. 54, Nr. 13–14 (⟶ Differenzierung 2); SB, S. 143, *En plus*, Nr. 5: Diese Aufgabe kann in lernschwächeren Klassen oder bei Zeitmangel entfallen.

Tipps und Tricks

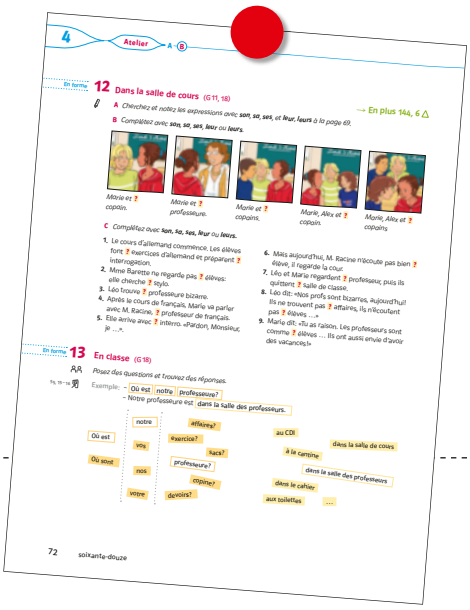
Differenzierung

1. SB, S. 143, *En plus*, Nr. 4: S beschreiben ihren Tagesablauf in Gedichtform. In lernschwachen Klassen oder bei Zeitmangel kann darauf verzichtet werden.
2. *CdA*, S. 59, *En plus*, Nr. 3: Leichtere Übung zu *font/vont/sont/ont*.

S. 72–73 Atelier B (5)

Préparation rapide

- **Mitnehmen!** SB, *CdA*, Tafelbild 5 als Folie, OHP, Folie U4/6, KV 9, farbige Karten
- **Schülerbuch:** S. 72–73; S. 144, Nr. 6–7
- ***Cahier d'activités:*** S. 54–55; S. 59, Nr. 3
- **Schwerpunkte:** Possessivbegleiter *notre/nos, votre/vos* (⟶ G 18; GBH, S. 25–27), Sprachmittlung
- **Methodeneinsatz/Sozialformen:** Farbige Karten (⟶ *Boîte à outils 28*); PA, GA
- **Hausaufgabe:** *CdA*, S. 55, Nr. 16–17


4 Atelier A · B

En forme 12 Dans la salle de cours (G 11, 18)
A Cherchez et notez les expressions avec son, sa, ses, et leur, leurs à la page 69. → En plus 144, 6 △
B Complétez avec son, sa, ses, leur ou leurs.
Marie et ? copain. Marie et ? professeure. Marie et ? copains. Marie, Alex et ? copain. Marie, Alex et ? copains
C Complétez avec ton, ta, tes, leur ou leurs.
1. Le cours d'allemand commence. Les élèves font ? exercices d'allemand et préparent ? interrogation.
2. Mme Barette ne regarde pas ? élèves: elle cherche ? stylo.
3. Léo trouve ? professeure bizarre.
4. Après le cours de français, Marie va parler avec M. Racine. ? professeur de français.
5. Elle arrive avec ? intérro. «Pardon, Monsieur, je ...».
6. Mais aujourd'hui, M. Racine n'écoute pas bien ? élèves. Il regarde la cour.
7. Léo et Marie regardent ? professeur, puis ils quittent ? salle de classe.
8. Léo dit: «Nos profs sont bizarres, aujourd'hui! Ils ne trouvent pas ? affaires, ils n'écoutent pas ? élèves ...»
9. Marie dit: «Tu as raison. Les professeurs sont comme ? élèves ... Ils ont aussi envie d'avoir des vacances!»

En forme 13 En classe (G 18)
PA Posez des questions et Trouvez des réponses.
Exemple: – Où est notre professeur?
– Notre professeure est dans la salle des professeurs.
notre / nos / votre — affaires? exercice? sacs? professeure? copine? devoirs?
Où est / Où sont
au CDI / à la cantine / dans la salle de cours / dans la salle des professeurs / dans le cahier / aux toilettes / ...

72 soixante-douze

Schritte zur Erarbeitung

Hinführung (*CdA*)
S. 54, Nr. 13–14, ggf. S. 59, *En plus*, Nr. 3: Besprechung der Hausaufgabe.

Problematisierung (Tafelbild 5 als Folie)
Vor der Festigung der Possessivbegleiter, wird Tafelbild 5 aus *Atelier B (2)* aufgelegt und die Verwendung der Begleiter wiederholt (⟶ Alternative).

Erarbeitung 1 (SB)
S. 72, Nr. 12: S vervollständigen in EA Sätze mit den Possessivbegleitern der 3. P. Sg. und Pl. (⟶ Zur Methodik 1, Differenzierung 1).
S. 72, Nr. 13: S führen in PA Minidialoge. S1 fragt, wo sich bestimmte Dinge oder Personen befinden, und S2 antwortet. In Frage und Antwort werden die Possessivbegleiter der 1. und 2. P. Pl. benutzt (⟶ Differenzierung 2).

Sicherung 1 (*CdA*)
S. 55, Nr. 15: Die S verbinden die Satzteile schriftlich in EA mithilfe der enthaltenen Possessivbegleiter.

Erarbeitung 2 (SB)
S. 73, Nr. 14: Nach dem gemeinsamen Lesen der Situation und der Strategie, bereiten die S zunächst einzeln oder zu zweit die Sprachmittlung vor. Dann kommen sie in 3er-Gruppen zusammen und vergleichen ihre Sätze.

Einzelne Gruppen können ihr Gespräch vortragen. L korrigiert, wo die Strategie nicht eingehalten wurde (⟶ Differenzierung 3).

Festigung (*CdA*)
Hausaufgabe: *CdA*, S. 55, Nr. 16–17 (⟶ Zur Methodik 2)

Tipps und Tricks

Alternative

Folie U4/6/KV 9: S erhalten je eine **blaue**, **rote** und **schwarze** Blankokarte. S lesen ein Wort und werden aufgefordert, die korrekte Karte zu heben. Ein S mit der richtigen Karte nennt das Nomen zuerst mit dem unbestimmten Artikel, dann mit dem Possessivbegleiter der Person, die der L vorgibt (Farbige Karten ⟶ *Boîte à outils 28*).

Boîte à outils 28

Farbige Karten

Farbige Karten können im Unterricht zur Wiederholung grammatischer Strukturen eingesetzt werden: blau für Maskulinum, rot für Femininum, schwarz für Plural (einsetzbar z. B. beim Artikel, bei den Begleitern, beim Adjektiv usw.). Die Karten lassen sich besonders gut für Wiederholungsphasen im Unterricht verwenden.
Die Herstellung ist ganz einfach: ein farbiges DIN-A4-Blatt wird in gleich große Teile zerschnitten (DIN-A6 oder DIN-A7), dann werden die Kärtchen laminiert.

Zur Methodik

1. SB, S. 72, Nr. 12: Bei der Ergebnissicherung des B-Teils können S zwecks Unterscheidung zwischen *leur/leurs* beim Plural *leurs* ein *-s-* in die Luft malen.
2. *CdA*, S. 55, Nr. 15 und 16: Nr. 15 beinhaltet die neu eingeführten Formen der Possessivbegleiter; Nr. 16 ist eine integrative Übung mit allen Possessivbegleitern.
CdA, S. 55, Nr. 16: In einigen Fällen gibt es mehrere, wenn auch eher unwahrscheinliche Möglichkeiten, z. B. 5. *Et vous, les élèves, vous aimez aussi nos professeurs et notre collège?* Diese sind in der Musterlösung nicht eingeführt.

Differenzierung

1. SB, S. 144, *En plus*, Nr. 6: Leichtere Übung für lernschwächere S: Singular und Plural müssen getrennt eingesetzt werden.
2. SB, S. 72, Nr. 13: Um kleinschrittiger vorzugehen, kann die Klasse geteilt werden: Eine Hälfte formuliert nur die Fragen, die andere die Antworten (schriftlich). Dann sprechen Vertreter beider Gruppen im Dialog. Weitergehend kann L in einem zweiten Durchgang bei den Antworten auf die Pronominalisierung bestehen (*Elle est dans la salle des professeurs.*), allerdings entfällt dann der Gebrauch des Possessivbegleiters.
3. SB, S. 144, *En plus*, Nr. 7: Die Übung fasst alle Possessivbegleiter zusammen. Schnelle und lernstarke S können die Übung als HA oder in einer Zeitlücke bearbeiten.

Vor der Bearbeitung der Aufgaben zu *Pratique* Besprechung der **Hausaufgabe** *CdA*, S. 55, Nr. 16–17.

S. 74–75 Pratique: tâches

4 Pratique

Pratique: tâches

Lire 1 Einen Text verstehen

Du kannst Text insgesamt zu verstehen, musst du nicht jedes Wort kennen.

STRATÉGIE

1. Sieh dir zunächst die Überschrift und die Bilder an: **Worum geht es** in dem Text?
2. Lies den Text **einmal ganz** durch. Wenn du ein Wort nicht verstehst, lies einfach weiter.
3. Lies den Text noch einmal durch. Welche Wörter erinnern dich an deine **Muttersprache**, an dein **Englisch** oder an eine **andere Sprache**? Manche Wörter kennst du auch verstehen, wenn du auf den **Zusammenhang** des Textes achtest.

Le collège

Les élèves français vont au collège à l'âge de 11 ans. Le collège commence avec la classe de 6e. Après la 6e, les élèves vont en 5e, puis en 4e et enfin en 3e. Il y a donc 4 ans de collège. Puis les élèves vont au lycée.

«Honoré de Balzac» est un collège et un lycée. C'est le plus grand collège-lycée de Paris: il a 2000 élèves et 200 professeurs, 2 CDI, une bibliothèque internationale, une médiathèque, 4 gymnases, une salle de spectacles et même une piscine! À «Balzac», on trouve des classes internationales avec des cours en anglais, en arabe, en espagnol, en portugais, etc. Il y a aussi des cours du cirque, des cours de cinéma et de journalisme. Dans un gymnase transformé en studio, les élèves font des interviews pour la télé.

Vis-à-vis

A Quelle est la différence entre un «collège» et ton école? (Was ist der Unterschied zwischen einem Collège und deiner Schule?)

B Qu'est-ce que tu aimais au collège Balzac? Qu'est-ce que tu n'aimais pas?

74 soixante-quatorze

Die Lösungen der *Pratique*-Aufgaben befinden sich auf der CD-ROM. Empfohlene Reihenfolge für die Durchnahme der Aufgaben:

Lire **SB, S. 74, Nr. 1**

Hier geht es um das globale Leseverstehen. S sollen den Textzusammenhang erschließen, ohne jedes einzelne Wort zu verstehen. Internationalismen wie *une bibliothèque, international, une médiathèque, le journalisme, transformé, une interview* sind erschließbar. Vom Deutschen oder Englischen können *arabe, espagnol/portugais, un cirque, un cinéma, un studio, une interview* abgeleitet werden. Aufgrund des Kontextes sind *donc, le plus grand* und *un lycée* verstehbar. *Une piscine* kann aufgrund des Fotos und *enfin* durch die Wortfamilie (*la fin* ist bekannt) verstanden werden.
S bearbeiten den Text in Kleingruppen.
Bevor der Text gelesen wird, stellen S anhand der Überschrift und der Fotos Vermutungen an, worum es in dem Text geht (⟶ *Stratégie* 1). Anschließend lesen S in EA den Text durch. Unbekannte Wörter sollen „überlesen" werden (⟶ *Stratégie* 2). Bei der erneuten Lektüre des Textes (⟶ *Stratégie* 3) sollen S versuchen, unbekannte Wörter durch Ähnlichkeiten mit der eigenen Sprache, mit dem Englischen oder anderen Sprachen zu erschließen (Internationalismen). Auch der Kontext, Wortfamilien oder textbegleitende Illustrationen können helfen, Wörter zu erraten.

Lire ***CdA*, S. 56, Nr. 18**

Leistungsschwächere S lesen den ersten Teil im SB, S. 74, Nr. 1 bis *au lycée*. Die Erarbeitung des folgenden Textteils (*Stratégie* 3) erfolgt mithilfe dieser Übung. Der Text über das *collège-lycée Honoré de Balzac* ist mit dem zweiten Teil des Textes im SB, S. 74 identisch. S erarbeiten den Text mithilfe der ausgewählten Texterschließungsmethoden schriftlich und kleinschrittig. Die Ergebnissicherung erfolgt im Plenum. Lösungsmöglichkeiten können in einer Tabelle aufgelistet werden, die im Portfolio-Ordner abgeheftet und für spätere Zwecke wiederverwendet werden kann.

Parler ***CdA*, S. 57, Nr. 19**

S geben in PA mithilfe eines Tandembogens Informationen zu ihrer deutschen Schule. Die Kontrolle erfolgt gegenseitig.

Médiation **SB, S. 75, Nr. 2**

Sprachmittlung: Information von Plakaten soll auf Deutsch bzw. Französisch sinngemäß wiedergegeben werden. Hierbei ist es wichtig, sich in die Position des Adressaten zu begeben: Was ist wichtig für ihn/sie? Was möchte er/sie wissen? Was halte ich für besonders mitteilenswert?
A: Sprachmittlung in der Muttersprache: S sollen den Plakattext sinngemäß (auf keinen Fall übersetzen) auf Deutsch wiedergeben. Das Plakat enthält einige neue Wörter, die jedoch durch die vorher vermittelten Erschließungsstrategien ohne größere Probleme verstanden werden: *le club-vidéo* (dt.), *un film* (dt./engl.), *rêver* (⟶ *le rêve*), *une star*

(dt.), *tourner qc* (Kontext), *mini* (dt.), *tous les âges* (Kontext), *le niveau* (dt.), *un rendez-vous* (dt.).
B: Sprachmittlung in der Fremdsprache: S sollen Information eines Plakates auf Französisch wiedergeben.

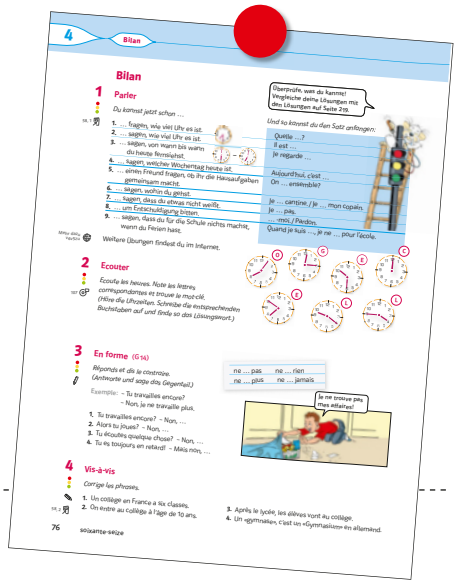
Ecrire ***CdA*, S. 57, Nr. 20**
Schreiben in der Fremdsprache anhand eines Fotos mit interkultureller Komponente: Französische Brieffreundin/Französischer Brieffreund erfragt, was das Mädchen mit der Schultüte auf dem Foto bedeutet. Die Schultüte ist in Frankreich völlig unbekannt. Die Übersetzung *un cornet* kommt dem Wort am nächsten, da die Schultüte eine ähnliche Form wie ein „Hörnchen mit Eis" hat. (Französische Kinder bekommen *une pochette surprise* geschenkt, allerdings ohne Bezug zum Schulstart.) Die Lösungen der S werden in der Regel nicht alle Details des Fotos berücksichtigen, sodass die Schreibzeilen ausreichen müssten.

Portfolio **SB, S. 75, Nr. 3**
S erstellen eine Dokumentation dessen, was sie schon können (Kompetenzerwartung), und gestalten eine Seite über ihre Schule. Die Portfolio-Aufgabe sollte als Langzeithausaufgabe angelegt sein (Mindestzeitraum eine Woche). Die französischen Bezeichnungen, für die von den S zur Abbildung ausgewählten Räume, werden angegeben, z. B. *la salle de musique, la salle d'informatique, la bibliothèque, le couloir* usw.

Ecrire ***CdA*, S. 60, *En plus*, Nr. 5**
Anstatt einen fiktiven Freund/eine fiktive Freundin vorzustellen, kann auch L beschrieben werden.

S. 76–77 Bilan

Im *Bilan*-Teil überprüfen die S ihre in dieser *Unité* erworbenen Fertigkeiten selbstständig. Kopiervorlagen zur **Diagnose**, zum **Fördern** und zur **Differenzierung** befinden sich en bloc im hinteren Teil dieses Buchs.
Die Lösungen der *Bilan*-Aufgaben befinden sich im SB auf S. 219, im *CdA* auf S. 110 und auf der CD-ROM.
Lösungsbögen zu den Kopiervorlagen befinden sich auf der CD-ROM zum Ausdrucken und zur Weitergabe an die S.


4 Bilan

Bilan

1 Parler

Du kannst jetzt schon …

1. … fragen, wie viel Uhr es ist.
2. … sagen, wie viel Uhr es ist.
3. … sagen, von wann bis wann du heute fernsehst.
4. … sagen, welcher Wochentag heute ist.
5. … einen Freund fragen, ob ihr die Hausaufgaben gemeinsam macht.
6. … sagen, wohin du gehst.
7. … sagen, dass du etwas nicht weißt.
8. … um Entschuldigung bitten.
9. … sagen, dass du für die Schule nichts machst, wenn du Ferien hast.

Weitere Übungen findest du im Internet.

Überprüfe, wie du kannst! Vergleiche deine Lösungen mit den Lösungen auf Seite 219.

Und so könnst du den Satz anfangen.

Quelle …?
Il est …
Je regarde …
Aujourd'hui, c'est …
On … ensemble?
Je … cantine. / Je … mon copain.
Je … pas.
… moi. / Pardon.
Quand je suis …, je ne … pour l'école.

2 Ecouter

Ecoute les bruiteurs. Note les lettres correspondantes et trouve le mot-clé. (Höre die Uhrzeiten. Schreibe die entsprechenden Buchstaben auf und finde so das Lösungswort.)

3 En forme (G 56)

Réponds et dis le contraire. (Antworte und sage das Gegenteil.)

Exemple: – Tu travailles encore?
– Non, je ne travaille plus.

1. Tu travailles encore? – Non, …
2. Alors tu joues? – Non, …
3. Tu écoutes quelque chose? – Non, …
4. Tu es toujours en retard! – Mais non, …

ne … pas ne … rien
ne … plus ne … jamais

Je ne trouve pas. Mes affaires!

4 Vis-à-vis

Corrige les phrases.

1. Un collège en France a six classes.
2. On entre au collège à l'âge de 10 ans.
3. Après le lycée, les élèves vont au collège.
4. Un «gymnase», c'est un «Gymnasium» en allemand.

76 soixante-seize

Zur Methodik Die *Bilan*-Aufgaben sowie **KV 10** eignen sich auch gut als Vorbereitung auf Tests.

Parler **SB, S. 76, Nr. 1**
Aufgabe zur Selbstevaluation: Du kannst jetzt schon …

Jeu des mots ***CdA*, S. 58, Nr. 1**
Wortschatz zu den Themenbereichen Familie, Musik, Sport und Schule.

Differenzierung

***CdA*, S. 60, *En plus*, Nr. 4**: Schwierige Differenzierungsübung: **A:** Hör-(Seh)-Verstehen (CD 2: Track 40/MP3 120), **B:** Geschichte schreiben.
***CdA*, S. 60, *En plus*, Nr. 5:** Schwierige Differenzierungsübung: einen Freund/eine Freundin beschreiben.

Ecouter

SB, S. 76, Nr. 2 (CD 2: Track 27/MP3 107)
Bei dieser HV-Übung wird die Uhrzeit wiederholt und trainiert.

En forme

SB, S. 76, Nr. 3
Wiederholungsübung zur Verneinung in EA.

Vis-à-vis

SB, S. 76, Nr. 4
Die S überprüfen Aussagen zum französischen Schulsystem auf ihre Korrektheit.

Médiation

***CdA*, S. 58, Nr. 2**
Sprachmittlung: schriftliches Paraphrasieren in die Fremdsprache.

En forme

SB, S. 77, Nr. 5
Wiederholung der Possessivbegleiter.

On combine

SB, S. 77, Nr. 6
Komplexe Übung zur Integration neuer grammatischer Pensen der Lektion: *faire* und *aller* sowie die Possessivbegleiter.
***CdA*, S. 58, Nr. 3**
Komplexe Übung zur Integration neuer grammatischer Pensen der Lektion: Verneinung, *faire*, *aller à/chez*, Possessivbegleiter.

Differenzierung

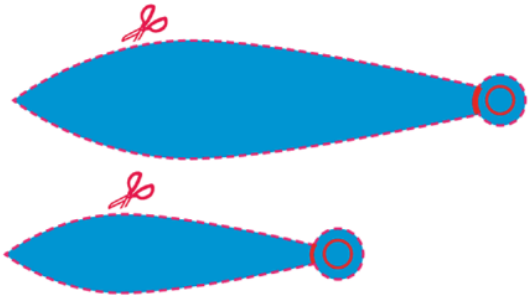
***CdA*, S. 59, *En plus*, Nr. 1:** Leichtere Differenzierungsübung zur Verneinung.
***CdA*, S. 59, *En plus*, Nr. 3:** Leichtere Differenzierungsübung zu *faire* und *aller*.
***CdA*, S. 60, *En plus*, Nr. 5:** S sollen ein „schönes" Blatt gestalten, das sie mit Zeichnungen oder Fotos verschönern und anschließend im **Portfolio-Ordner** abheften. Die Vorgaben können um eigene Ideen erweitert werden. Die Form der Sonne soll als Gestaltungsmöglichkeit zur Beschreibung genutzt werden. Die Beschreibung kann aber auch in einen zusammenhängenden Text überführt werden.

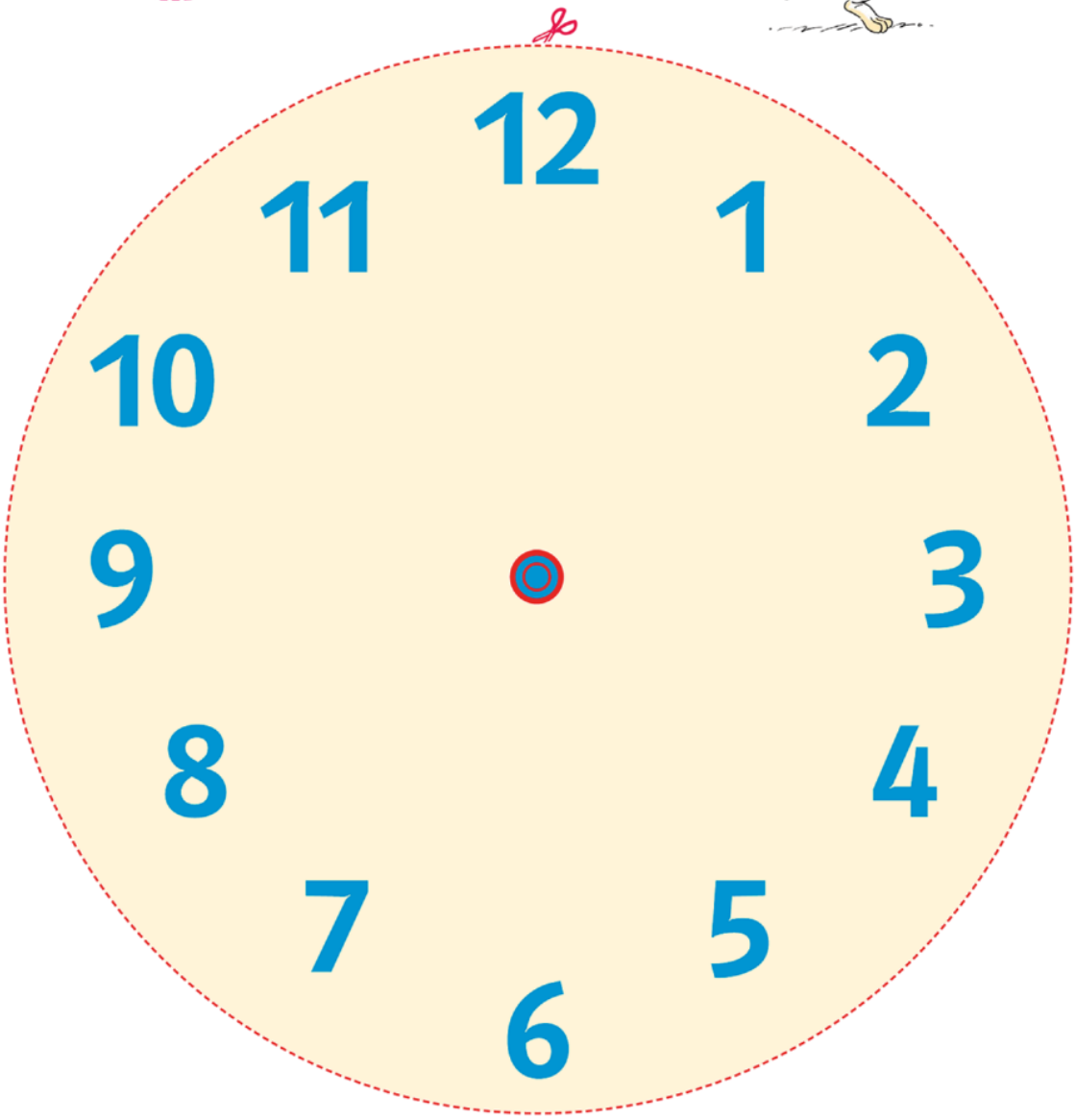
Théâtre

***CdA*, S. 60, *En plus*, Nr. 7:** „Wir spielen Theater": Die S können sich selbst eine Handlung ausdenken oder den vorgeschlagenen Rahmen realisieren. Die Verbindung zwischen den einzelnen Rahmen wird lektionsübergreifend so sein, dass eine aufführbare Gesamthandlung entsteht.
Cahier für Lehrer sowie das **Cahier für Schüler:** enthält alle Tonaufnahmen pro Szene im MP3-Format.
Audio-CD (Klett-Nr. 622356): enthält alle Tonaufnahmen
Lehrerbuch-CD-ROM: Dort befinden sich der komplette Text des Theaterstücks und Tipps für die Aufführung usw.
Cahier für Lehrer: identisch mit den Inhalten des Online-Links im Schüler-Cahier.

L'horloge

Schneide die Uhr aus und befestige die Zeiger in der Mitte mit solch einer Klemme.





© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

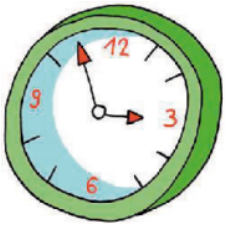
Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustrator: François Davot, Troyes

Quelle heure est-il, s'il te plaît?

Demande l'heure à ton partenaire.
(Frage deine Partnerin/deinen Partner nach der Uhrzeit.
Partner/in B sitzt mit dem Rücken zum Overheadprojektor.
A stellt die erste auf der Folie angegebene Uhrzeit auf seiner Uhr ein und fragt nach der Uhrzeit.
Partner/in B sagt die Uhrzeit. A vergleicht die Antwort mit der Lösung auf der Folie.
Sind alle Fragen von A beantwortet, werden die Rollen getauscht. Nun wird nach den Uhrzeiten von B gefragt und A antwortet.)

A

Quelle heure est-il, s'il te plaît?	Il est …
8.05	huit heures cinq.
10.30	dix heures et demie.
03.45	quatre heures moins le quart.
12.00	midi.
15.50	quatre heures moins dix.
23.25	onze heures vingt-cinq.



B

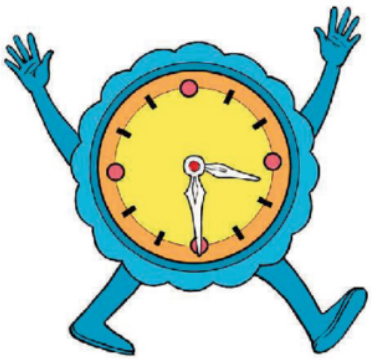
Quelle heure est-il, s'il te plaît?	Il est …
19.50	huit heures moins dix.
06.15	six heures et quart.
09.20	neuf heures vingt.
10.40	onze heures moins vingt.
22.30	dix heures et demie.
11.45	midi moins le quart.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustratorin: Katrin Oertel, Münster

L'heure

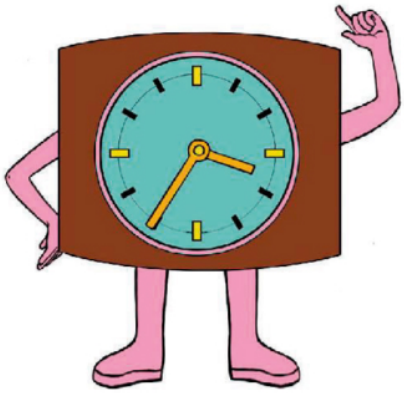
Ecris l'heure sous chaque dessin. (Schreibe unter jede Zeichnung die Uhrzeit.)

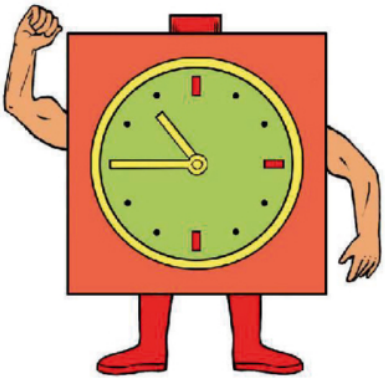


Il est _____

_____

_____



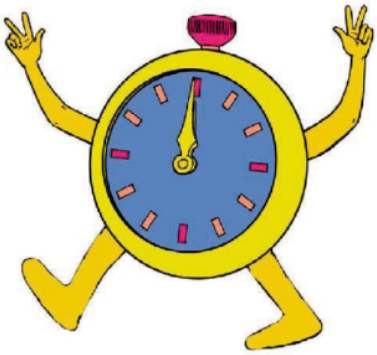


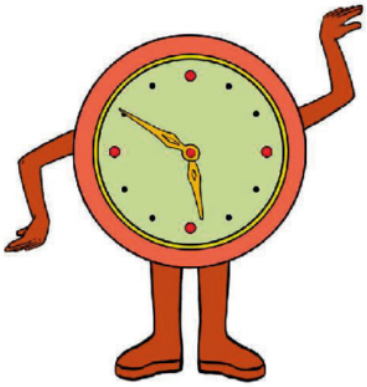
_____

_____

_____

_____





_____

_____

_____

_____

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustrator: Christian Hansen, Berlin

La clé

Coupe les cartes et lis les phrases. Puis écoute le texte et mets les phrases dans le bon ordre.
(Schneide die Kärtchen auseinander und lies die Sätze. Höre dann den Text an und bringe die Sätze mit deinem Partner/deiner Partnerin in die richtige Reihenfolge.)

1. Alex: «Après la cantine, nous allons au CDI et nous regardons sur l'ordi.»	**4.** A la récréation de 10 heures, les garçons retrouvent Marie et Alex dans la cour. Léo raconte l'histoire de la clé USB.
2. Léo n'est pas là. Mehdi cherche Léo dans la cour mais il ne trouve pas son copain.	**5.** Aujourd'hui, Léo est en retard. A huit heures quatre, Léo entre dans la salle de cours. Léo va à sa place. Dans sa main, il a la clé USB.
3. Le cours de français commence dans deux minutes.	**6.** A une heure, ils vont au CDI. Bientôt, la clé USB est dans l'ordinateur.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustrator: François Davot, Troyes

Questionnaire

Frage- und Antwortkärtchen A

1. Tu es Alex? **2.** Tu as 10 ans? **3.** Tu habites à Nice? **4.** Tu aimes ranger ta chambre? **5.** Tu es élève au lycée Balzac? **6.** Tu cherches Malou? **7.** Tu regardes la télé?	**1.** Tu es Alex? **2.** Tu as 10 ans? **3.** Tu habites à Nice? **4.** Tu aimes ranger ta chambre? **5.** Tu es élève au lycée Balzac? **6.** Tu cherches Malou? **7.** Tu regardes la télé?	**1.** Tu es Alex? **2.** Tu as 10 ans? **3.** Tu habites à Nice? **4.** Tu aimes ranger ta chambre? **5.** Tu es élève au lycée Balzac? **6.** Tu cherches Malou? **7.** Tu regardes la télé?
Non, … **1.** je ne … pas Alex. **2.** je n' … pas 10 ans. **3.** je n' … pas à Nice. **4.** je n' … pas ranger ma chambre. **5.** je ne … pas élève au lycée Balzac. **6.** je ne … pas Malou. **7.** je ne … pas la télé.	**Non, …** **1.** je ne … pas Alex. **2.** je n' … pas 10 ans. **3.** je n' … pas à Nice. **4.** je n' … pas ranger ma chambre. **5.** je ne … pas élève au lycée Balzac. **6.** je ne … pas Malou. **7.** je ne … pas la télé.	**Non, …** **1.** je ne … pas Alex. **2.** je n' … pas 10 ans. **3.** je n' … pas à Nice. **4.** je n' … pas ranger ma chambre. **5.** je ne … pas élève au lycée Balzac. **6.** je ne … pas Malou. **7.** je ne … pas la télé.

Frage- und Antwortkärtchen B

1. être Alex? **2.** avoir 10 ans? **3.** habiter à Nice? **4.** aimer ranger sa chambre? **5.** être élève au lycée Balzac? **6.** chercher Malou? **7.** regarder la télé?	**1.** être Alex? **2.** avoir 10 ans? **3.** habiter à Nice? **4.** aimer ranger sa chambre? **5.** être élève au lycée Balzac? **6.** chercher Malou? **7.** regarder la télé?	**1.** être Alex? **2.** avoir 10 ans? **3.** habiter à Nice? **4.** aimer ranger sa chambre? **5.** être élève au lycée Balzac? **6.** chercher Malou? **7.** regarder la télé?
Non, … **1.** être Alex **2.** avoir 10 ans **3.** habiter à Nice **4.** aimer ranger sa chambre **5.** être élève au lycée Balzac **6.** chercher Malou **7.** regarder la télé	**Non, …** **1.** être Alex **2.** avoir 10 ans **3.** habiter à Nice **4.** aimer ranger sa chambre **5.** être élève au lycée Balzac **6.** chercher Malou **7.** regarder la télé	**Non, …** **1.** être Alex **2.** avoir 10 ans **3.** habiter à Nice **4.** aimer ranger sa chambre **5.** être élève au lycée Balzac **6.** chercher Malou **7.** regarder la télé

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustrator: François Davot, Troyes

La négation

A *Reconstituez les phrases.*
(Stellt die Sätze wieder her.)

Mme Barette. | cherche | ne | Mehdi | pas

pas | ne | Le cours d'allemand | commence | à huit heures et demie.

pas | ne | la clé USB. | Marie et Léo | trouvent

ne | Je | pas | sais

Les copains | ne | regardent | pas | sur l'ordi à dix heures.

pas | allons | n' | Nous | au CDI avec Mme Barette.

B *Ecrivez des phrases avec la négation. Coupez les pièces. Donnez les pièces à une autre groupe. L'autre groupe reconstitue les phrases. (Schreibt Sätze mit der Verneinung. Schneidet die Teile aus. Gebt die Teile einer anderen Gruppe. Die andere Gruppe stellt die Sätze wieder her.)*

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck

Joue au détective.

Joue au détective. Marque dans la grille les formes du verbe «aller».
Puis écris la bonne forme derrière le pronom personnel à droite.
(Spiele Detektiv. Markiere in dem Gitter die Formen von „gehen“. Schreibe dann die passende Form rechts neben das entsprechende Personalpronomen.)

Suche in diesen Richtungen:
← → ↑ ↓

V	B	Q	Y	K	T
A	L	L	O	N	S
I	D	G	O	J	M
S	A	V	Q	S	S
Z	V	C	R	H	A
G	F	M	E	L	L
D	X	P	L	H	L
A	Y	E	L	D	E
V	Z	O	A	W	Z
T	V	O	N	T	S

Infinitif: aller

je _____

tu _____

il/elle/on _____

nous _____

vous _____

ils/elles _____

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustrator: Christian Hansen, Berlin

Une surprise

Parlez du texte. A pose des questions, B trouve la bonne réponse.
(Sprecht über den Text. A stellt Fragen, B findet die passende Antwort.)

Schneidet die Fragen und Antworten an den gestrichelten Linien auseinander. Legt die Fragekärtchen verdeckt auf den Tisch, die Antwortkärtchen liegen aufgedeckt daneben. Arbeitet zu zweit. Partner/in A nimmt eine Karte und liest die Frage vor. Partner/in B sucht die richtige Antwort heraus und liest sie laut vor. Tauscht nach einem Durchgang die Rollen.

A – Questions	B – Réponses
1. C'est la clé USB de qui?	**a.** Ils sont au CDI devant l'ordinateur.
2. Qu'est-ce qu'il y a jeudi?	**b.** C'est la professeure d'allemand.
3. Où sont les copains?	**c.** Mme Barette arrive.
4. Qu'est-ce que Léo cherche dans son sac?	**d.** Ils discutent.
5. Qui est Mme Barette?	**e.** C'est la clé USB de Mme Barette.
6. Qui arrive?	**f.** Sur la clé, il y a des interrogations d'allemand.
7. Que font les enfants?	**g.** Il cherche sa clé USB.
8. Qu'est-ce qu'il y a sur la clé USB?	**h.** Jeudi, il y a une interro surprise.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustrator: François Davot, Troyes

Un, une, des? Mon, ma, mes?

Ajoutez l'article indéfini et puis le déterminant possessif.
(Lest ein Wort und hebt die blaue Karte für Maskulinum, die rote für Femininum und die schwarze für den Plural. Nennt zunächst den unbestimmten Artikel, anschließend den Possessivbegleiter.)

professeure

sac

cour

lits

infirmerie

professeurs

cantine

élèves

clés

collège

pieds

CDI

télévision

journée

classe

interrogation

copies

rêve

main

emploi du temps

gymnase

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Antje Schmidt, Pößneck
Illustrator: François Davot, Troyes

Production écrite

Décris et commente la photo en 40 mots.

1. *Décris la personne. (Beschreibe die Person.)*
2. *Où est la personne? (Wo ist die Person?)*
3. *Qu'est-ce qui s'est passé? (Was ist passiert?)*

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Bildquelle: iStockphoto (MarkPiovesan), Calgary, Alberta

Unité 4 Fördern

1

A *Wie lautet die Frage nach der Uhrzeit? Notiere sie in den Kästchen.*

Hier findest du die Aufgaben, mit denen du üben und dich verbessern kannst.

B *Ecris l'heure. (Notiere die Uhrzeit.)*

1

3

5

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

4

2

6

2 *Regarde le plan. Puis complète les phrases avec les mots qui manquent. (Schau dir den Plan an. Vervollständige dann die Sätze mit den Wörtern, die fehlen.)*

Lundi:	8 h 00 – 16 h 30: école
Mardi:	8 h 00 – 16 h 30: école
Mercredi:	9 h 00: école
Jeudi:	13 h 30 – 15 h 25 E.P.S. (gymnase)
Vendredi:	16 h 30 cours de musique
Samedi:	20 h 15 – 22 h 00 regarder la télé
Dimanche:	16 h 00 grand-mère

1. _____ et mardi, je suis au collège _____
_____ .
2. Aujourd'hui, c'est _____ . Les cours commencent _____ .
3. _____ , je suis au gymnase _____
_____ .
4. C'est _____ . Je vais à un cours de musique avec mon frère _____
_____ .
5. _____ , je regarde la télé _____ .
6. C'est déjà _____ ! Je vais chez _____ .

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Inge Mühlmann, Recklinghausen
Illustratoren: François Davot, Troyes; Daniel Fernández, Ulm

Unité 4 Fördern

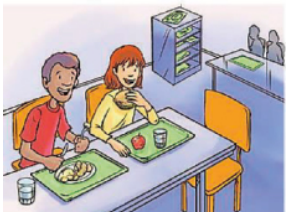
3 *Décris la journée de Fleur. Ecris une phrase pour chaque image.*
(Beschreibe den Tagesablauf von Fleur. Schreibe einen Satz zu jedem Bild.)

1 6 h 30

2 7 h 00

3 10 h 05–12 h 00

4 12 h 10



5 13 h 00

6 16 h 45

7 18 h 00

8 19 h 40

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
_____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

4 *Mache Vorschläge mithilfe der angegebenen Wörter. Kreuze die möglichen Antworten an.*

1. écouter / un CD — On écoute un CD ensemble?
   - ☐ Bonne idée!
   - ☐ C'est dommage.
2. faire / les devoirs — _____
   - ☐ D'accord.
   - ☐ Pardon.
3. regarder / une BD — _____
   - ☐ Bien sûr.
   - ☐ Ça va?
4. préparer / un gâteau — _____
   - ☐ Chut!
   - ☐ Oui, c'est cool.

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Inge Mühlmann, Recklinghausen
Illustrator: Daniel Fernández, Ulm

Unité 4 Fördern

5

A *In dem Silbenrätsel verbergen sich verschiedene Orte und ein Name. Finde die Wörter. Vervollständige anschließend die Sätze mit der korrekten Form von **aller** und den gefundenen Wörtern.*

can	lettes	rie	tine	Pa	gym	in	toi	nase	firmerie	Ma	ris

1. Je _____ à la _____
2. Léo _____ aux _____
3. Vous _____ à _____
4. Les filles _____ chez _____
5. Tu _____ à l'_____
6. Nous _____ au _____

B *Trouve la bonne réponse pour chaque question. (Finde die passende Antwort zu jeder Frage.)*

1. Tu vas où?
2. Vous allez où?
3. Léo, il va où?

a. Il va à la maison de la presse.
b. Je rentre à la maison.
c. Nous allons au collège.

6 *Coche la bonne réponse. (Kreuze die korrekte Antwort an.)*

Un nouveau: Où est le CDI, s'il te plaît?

Un élève:

- ☐ Je ne trouve pas.
- ☐ Je ne sais pas.
- ☐ Je n'ai pas envie.
- ☐ Ça va?
- ☐ Pardon.
- ☐ Ce ne sont pas mes affaires.

7 *Le garçon dit quoi? (Was sagt der Junge?)*

8 *Réponds aux questions et utilise **ne … pas**. (Antworte und benütze **ne … pas**.)*

1. Tu aimes les devoirs? – Non, _____
2. Tu travailles pour l'école en vacances? – _____

_____

Klett

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2018 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Autorin: Inge Mühlmann, Recklinghausen
Illustratoren: François Davot, Troyes; Daniel Fernández, Ulm

Quellennachweis

18.1 Klett-Archiv-RM-HF, Stuttgart; **18.2** Klett-Archiv-RM-HF, Stuttgart; **18.3** Klett-Archiv-RM-HF, Stuttgart; **18.4** Klett-Archiv-RM-HF, Stuttgart; **18.5** Klett-Archiv-RM-HF, Stuttgart; **18.6** Klett-Archiv; **18.7** Klett-Archiv-RM-HF, Stuttgart; **19.1** Klett-Archiv-RM-HF (Pages et Images), Stuttgart; **19.2** Klett-Archiv-RM-HF (Pages et Images), Stuttgart; **19.3** Klett-Archiv-RM-HF (Pages et Images), Stuttgart; **19.4** Klett-Archiv-RM-HF (Produktion Film: TeVau, Mannheim, Kamera: Stefan Zaiser, Regie: Leo Koesten), Stuttgart; **19.5** Klett-Archiv (Turan Batman), Stuttgart; **19.6** Klett-Archiv-RM-HF (Produktion Film: TeVau, Mannheim, Kamera: Stefan Zaiser, Regie: Leo Koesten), Stuttgart; **19.7** Klett-Archiv-RM-HF (Produktion Film: TeVau, Mannheim, Kamera: Stefan Zaiser, Regie: Leo Koesten), Stuttgart; **19.8** Klett-Archiv-RM-HF (Produktion Film: TeVau, Mannheim, Kamera: Stefan Zaiser, Regie: Leo Koesten), Stuttgart; **19.9** Klett-Archiv-RM-HF (Produktion Film: TeVau, Mannheim, Kamera: Stefan Zaiser, Regie: Leo Koesten), Stuttgart; **22.1** Imago (Sven Simon), Berlin; **22.2** laif (Michel GAILLARD/REA/laif), Köln; **25.1** Fotolia.com (VRD), New York; **61.1** shutterstock (mitzy), New York, NY; **85.1** Deutsche Bahn AG, Berlin; **85.2** shutterstock (anweber), New York, NY; **129.1** laif (Eric CATARINA/GAMMA), Köln; **138.1** Klett-Archiv (Stefan Zörlein), Stuttgart; **138.2** Klett-Archiv-RM-HF (Roger M. Gill), Stuttgart; **151.1** shutterstock (infografick), New York, NY; **151.2** Fotolia.com (illustrez-vous), New York; **189.1** iStockphoto (Roma), Calgary, Alberta; **189.2** Klett-Archiv (Stefan Zörlein), Stuttgart; **189.3** Thinkstock (iStockphoto), München; **189.4** Klett-Archiv (Stefan Zörlein), Stuttgart; **189.5** shutterstock (Michael Stokes), New York, NY; **189.6** Getty Images RF, München; **189.7** shutterstock (Jorge Felix Costa), New York, NY; **190.1** shutterstock (Gregory Guivarch), New York, NY; **190.2** iStockphoto (KERMARREC AURELIEN), Calgary, Alberta; **190.3** Thinkstock (iStockphoto), München; **190.4** shutterstock (Alexey Seleznev), New York, NY; **190.5** Avenue Images GmbH (RF / Corbis), Hamburg; **190.6** iStockphoto (stockcam), Calgary, Alberta; **202.1** Logo, Stuttgart; **202.2** Metro, Stuttgart; **202.3** Logo, Stuttgart

Sollte es in einem Einzelfall nicht gelungen sein, den korrekten Rechteinhaber ausfindig zu machen, so werden berechtigte Ansprüche selbstverständlich im Rahmen der üblichen Regelungen abgegolten.

Inhalte der CD-ROM

Kopiervorlagen zur Differenzierung aus dem Lehrerbuch ...
- Diagnosebögen mit Lösungen
- Förderübungen mit Lösungen
- Differenzierungsübungen mit Lösungen

Lösungen ...
zu den Übungen aus dem Schülerbuch und dem *Cahier d'activités*

alle Kopiervorlagen aus dem Lehrerbuch ...
sowie die Lösungen dazu

Transkripte ...
aller Hörtexte des Schülerbuchs und des *Cahier d'activités*

in Kürze ...
- alle *Préparation rapide*
- „Auf einen Blick"- und *„Mon dico personnel"-Kästchen* aus dem lektionsbegleitenden Vokabular des Schülerbuchs

Übergreifendes Zusatzmaterial ...
- alle *Boîtes à outils*
- editierbares Theaterstück
- Beispiel für ein schulinternes Curriculum und eine Vorlage dazu

Französisch ...

erleben • hören • singen • sehen • entdecken • sprechen • verstehen • spielen • lesen • schreiben • gestalten • üben • anwenden • lernen • wiederholen • nachschlagen • testen ...

mit Kopiervorlagen, Diagnosebögen, Förder- und Differenzierungsmaterialien sowie CD-ROM (Lösungen der Schülerbuch- und Cahier-Aufgaben, weitere Kopiervorlagen und Zusatzmaterialien)

ISBN 978-3-12-**622267**-9

9 783126 222679